

MILAN

 **robbe**
Modellsport



 **KIT-Version Nr.: 4010**

BAU- UND BETRIEBSANLEITUNG
INSTRUCTIONS AND USER MANUAL
MANUEL D'UTILISATION

www.robbe.com



V1_06/2020

ALLGEMEINE HINWEISE

- Das Modell ist auf die von uns angegebenen Komponenten ausgelegt.
- Sofern nicht anders erwähnt, sind Servos und andere elektronische Komponenten für Standardversorgungsspannung ausgelegt. Empfohlene Zellenzahl für Lipoakkus bezieht sich ebenso auf Standardspannung von Lipos mit 3,7V je Zelle. Sollten Sie andere Servos, einen anderen Motor, Regler, Akkus oder Luftschraube verwenden, vergewissern Sie sich bitte vorher dass diese passen. Im Falle von Abweichungen müssen Korrekturen und Anpassungen von Ihnen selbst durchgeführt werden.
- Bringen Sie vor Baubeginn immer die Servos in Neutralstellung. Dazu die Fernsteueranlage einschalten und die Knüppel und Trimmaster (bis auf Gas) in Mittelstellung bringen. Die Servos an den entsprechenden Ausgängen des Empfängers anschließen und mit einer geeigneten Stromquelle versorgen. Bitte beachten Sie den Anschlussplan und die Bedienungsanleitung des Fernsteueranlagenherstellers.
- Lassen Sie Ihr Modell nicht längere Zeit in der prallen Sonne oder in Ihrem Fahrzeug liegen. Zu hohe Temperaturen können zu Verformungen/Verzug von Kunststoffteilen oder Blasenbildung bei Bespannfolien führen.
- Vor dem Erstflug überprüfen Sie die Symmetrie von Tragflächen, Leitwerke und Rumpf. Alle Teile des Modells sollten gleiche Maßabstände von linker und rechter Tragfläche oder Leitwerke zur Rumpfmittle bzw. idente Winkeligkeit aufweisen.
- Luftschrauben geg. Nachwuchten wenn beim Hochlaufen des Motors Vibrationen erkennbar sind.
- Blasenbildung bei Bespannfolien ist im geringen Ausmaß normal durch Temperatur und Luftfeuchteunterschiede und kann einfach mit einem Folienbügelseisen oder Folienfön beseitigt werden.
- Bei Modellen in Schalenbauweise („Voll-GFK/CFK“) können fertigungsbedingt Grate an den Nähten vorhanden sein. Diese vorsichtig mit feinem Schleifpapier oder Feile entfernen

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Lesen Sie vor dem Betrieb Ihres Modells unbedingt die Sicherheitshinweise genau durch.
- Halten Sie sich stets an die in den Anleitungen empfohlenen Vorgehensweisen und Einstellungen.
- Wenn Sie ferngesteuerte Modellflugzeuge, -Hubschrauber, -autos oder -schiffe erstmalig betreiben, empfehlen wir Ihnen, einen erfahrenen Modellpiloten um Hilfe zu bitten.
- Ferngesteuerte Modelle sind kein Spielzeug im üblichen Sinne und dürfen von Jugendlichen unter 14 Jahren nur unter Aufsicht von Erwachsenen eingesetzt und betrieben werden.
- Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, handwerkliche Sorgfalt und sicherheitsbewusstes Verhalten.
- Fehler oder Nachlässigkeiten beim Bau, Fliegen oder Fahren können erhebliche Sach oder Personenschäden zur Folge haben.
- Da Hersteller und Verkäufer keinen Einfluss auf den ordnungsgemäßen Bau/Montage und Betrieb der Modelle haben, wird ausdrücklich auf diese Gefahren hingewiesen und jegliche Haftung ausgeschlossen.
- Propeller bei Flugzeugen und generell alle sich bewegenden Teile stellen eine ständige Verletzungsgefahr dar. Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.
- Beachten Sie, dass Motoren und Regler im Betrieb hohe Temperaturen erreichen können. Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.
- Bei Elektromotoren mit angeschlossenem Antriebsakku niemals im Gefährdungsbereich von rotierenden Teilen aufhalten. Achten Sie ebenfalls darauf, dass keine sonstigen Gegenstände mit sich drehenden Teilen in Berührung kommen!
- Beachten Sie die Hinweise der Akkuhersteller. Über oder Falschladungen können zur Explosion der Akkus führen. Achten Sie auf richtige Polung.
- Schützen Sie Ihre Geräte und Modelle vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit. Setzen Sie die Geräte keiner übermäßigen Hitze, Kälte oder Vibrationen aus.
- Benutzen Sie nur empfohlene Ladegeräte und laden Sie Ihre Akkus nur bis zur angegebenen Ladezeit. Überprüfen Sie Ihre Geräte stets auf Beschädigungen und erneuern Sie Defekte mit

Original-Ersatzteilen.

- Durch Absturz beschädigte oder nass gewordene Geräte, selbst wenn sie wieder trocken sind, nicht mehr verwenden! Entweder von Ihrem Fachhändler oder im Robbe Service überprüfen lassen oder ersetzen. Durch Nässe oder Absturz können versteckte Fehler entstehen, welche nach kurzer Betriebszeit zu einem Funktionsausfall führen.
- Es dürfen nur die von uns empfohlenen Komponenten und Zubehörteile eingesetzt werden.
- An den Fernsteueranlagen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden, die nicht in der Anleitung beschrieben sind.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR MODELLBETRIEB

Achtung, Verletzungsgefahr!

- Halten Sie bitte immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu Ihrem Modellflugzeug.
- Überfliegen Sie niemals Zuschauer, andere Piloten oder sich selbst.
- Führen Sie Flugfiguren immer in vom Piloten oder Zuschauern abgewandter Richtung aus.
- Gefährden Sie niemals Menschen oder Tiere.
- Fliegen Sie nie in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder Wohngebieten.
- Betreiben Sie Ihr Modell auch nicht in der Nähe von Schleusen und öffentlichem Schiffsverkehr.
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht auf öffentlichen Straßen, Autobahnen, Wegen und Plätzen etc., sondern nur an zugelassenen Orten.
- Bei Gewitter dürfen Sie das Modell nicht betreiben.
- Prüfen Sie vor jedem Flug Ihre Fernsteueranlage auf ausreichende Funktion und Reichweite
- Entfernen Sie nach dem Flugbetrieb alle Akkus aus dem Modell

Im Betrieb nicht mit der Senderantenne auf das Modell „zielen“. In dieser Richtung hat der Sender die geringste Abstrahlung. Am besten ist die seitliche Stellung der Antenne zum Modell.

Verwendung von Geräten mit Bild und/oder Tonaufnahmefunktion:

Wenn Sie Ihr Modell mit einem Video bzw. Bild aufnahmefähigen Gerät (z.B. FPV Kameras, Actioncams etc.) ausstatten oder das Modell werkseitig bereits mit einem solchen Gerät ausgestattet ist, dann beachten Sie bitte, dass Sie durch Nutzung der Aufnahmefunktion ggf. die Privatsphäre einer oder mehrerer Personen verletzen könnten. Als Verletzung der Privatsphäre kann auch schon ein Überfliegen oder Befahren von privatem Grund ohne entsprechende Genehmigung des Eigentümers oder das Annähern an privaten Grund angesehen werden. Sie, als Betreiber des Modells, sind allein und vollumfänglich für Ihr Handeln verantwortlich.

Insbesondere sind hier alle geltenden rechtlichen Auflagen zu beachten welche bei den Dachverbänden oder den entsprechenden Behörden nachzulesen sind. Eine Missachtung kann erheblich Strafen nach sich ziehen.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR REGLER

- Beachten Sie die technischen Daten des Reglers.
- Polung aller Anschlusskabel beachten.
- Kurzschlüsse unbedingt vermeiden.
- Den Regler so einbauen bzw. verpacken, dass er nicht mit Fett, Öl oder Wasser in Berührung kommen kann.
- Antriebsmotor wirkungsvoll entstören mit z.B. Entstörkondensatoren
- Für ausreichende Luftzirkulation sorgen.
- Bei Inbetriebnahme nie in den Drehkreis der Luftschraube greifen – Verletzungsgefahr

Der Umgang mit Modellflug- und Fahrzeugen erfordert technisches Verständnis und setzt im Umgang ein hohes Sicherheitsbewusstsein voraus. Fehlerhafte Montage, falsche Einstellung, unsachgemäße Verwendung oder ähnliches kann zu Personen- oder Sachschäden führen. Plötzliches Anlaufen von angeschlossenen Motoren, kann durch rotierende Teile wie z.B. Luftschrauben zu Verletzungen führen.

ren. Halten Sie sich immer fern von diesen rotierenden Teilen, sobald die Stromquelle angeschlossen ist. Bei Funktionsprobe sollten alle Antriebskomponenten sicher und fest montiert sein. Die Verwendung ist nur im Rahmen der technischen Spezifikation und nur für Modellbau übliche Anwendungen zulässig. Prüfen Sie vor Verwendung ob der Drehzahlregler kompatibel für Ihren Antriebsmotor oder Ihre Stromquelle ist. Drehzahlregler (korrekt Drehzahlsteller) niemals an Netzgeräten betreiben. Drehzahlregler sollten immer vor Staub, Feuchtigkeit, Vibrationen und anderen mechanischen Belastungen geschützt werden. Selbst Spritzwasser geschützte oder wasserfeste Geräte sollten nicht permanent Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sein. Zu hohe Betriebstemperatur oder schlechte Kühlung ist ebenso zu vermeiden. Der empfohlene Temperaturbereich sollte in etwa zwischen -5°C und +50°C liegen. Achten Sie auf ordnungsgemäßen Anschluss und verursachen sie keine Falschpolung welche den Drehzahlregler dauerhaft beschädigen würde. Trennen Sie nie im laufenden Betrieb das Gerät vom Motor oder Akku. Verwenden sie hochwertige Stecksysteme mit ausreichend Belastbarkeit. Verhindern Sie starkes Abknicken oder Zugbelastungen auf die Anschlusskabel. Nach Beendigung des Flug- oder Fahrbetriebes, stecken Sie den Fahrakku ab um eine Tiefentladung des Akkus zu verhindern. Dieser würde dauerhaft beschädigt werden. Bei BEC Ausführung kontrollieren Sie, ob die BEC Leistung des Gerätes ausreichend für die verwendeten Servos ist. Der Einbau von Drehzahlreglern sollte mit möglichst großem Abstand zu anderen Fernsteuerungskomponenten erfolgen. Vor Betrieb empfehlen wir einen Reichweitentest durchzuführen. Wir empfehlen regelmäßige Kontrolle des Reglers auf Funktion und äußerlich erkennbare Schäden. Betreiben Sie den Regler nicht mehr weiter, wenn Sie einen Schaden erkennen. Die Anschlusskabel dürfen nicht verlängert werden. Dies kann zu ungewollten Fehlfunktionen führen. Trotz vorhandener Sicherheits- und Schutzvorrichtungen des Gerätes, kann es dennoch zu Schäden kommen, welche nicht durch Garantie und Gewährleistung gedeckt sind. Ebenso erlischt diese bei Veränderungen am Gerät.

Wichtige Informationen:

Die Stromversorgung der Empfangsanlage erfolgt über das eingebaute BEC-System des Reglers. Zur Inbetriebnahme immer den Gasknüppel in Stellung „Motor aus“ bringen, den Sender einschalten. Erst dann den Akku anschließen. Zum Ausschalten immer die Verbindung Akku – Motorregler trennen, erst dann den Sender ausschalten. Bei der Funktionsprobe die Servos der Ruder mit der Fernsteuerung in Neutralstellung bringen (Knüppel und Trimmhebel am Sender in Mittelstellung). Bitte achten Sie darauf, den Gasknüppel in der untersten Stellung zu belassen, damit der Motor nicht anläuft. Bei allen Arbeiten an den Teilen der Fernsteuerung, des Motors oder des Reglers die Anleitungen beachten, die den Geräten beiliegen. Ebenso die Anleitungen des Akkus und des Ladegeräts vor der Inbetriebnahme genau durchlesen. Überprüfen Sie die Motorträgerschrauben im Rumpf regelmäßig auf festen Sitz.

GEWÄHRLEISTUNG

Unsere Artikel sind mit den gesetzlich vorgeschriebenen 24 Monaten Gewährleistung ausgestattet. Sollten Sie einen berechtigten Gewährleistungsanspruch geltend machen wollen, so wenden Sie sich immer an Ihren Händler, der Gewährleistungsgeber und für die Abwicklung zuständig ist. Während dieser Zeit werden evtl. auftretende Funktionsmängel sowie Fabrikations oder Materialfehler kostenlos von uns behoben. Weitergehende Ansprüche z. B. bei Folgeschäden, sind ausgeschlossen. Der Transport zu uns muss frei erfolgen, der Rücktransport zu Ihnen erfolgt ebenfalls frei. Unfreie Sendungen können nicht angenommen werden. Für Transportschäden und Verlust Ihrer Sendung können wir keine Haftung übernehmen. Wir empfehlen eine entsprechende Versicherung.

Zur Bearbeitung Ihrer Gewährleistungsansprüche müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Legen Sie Ihrer Sendung den Kaufbeleg (Kassenzettel) bei.
- Die Geräte wurden gemäß der Bedienungsanleitung betrieben.
- Es wurden ausschließlich empfohlene Stromquellen und original robbe Zubehör verwendet.
- Feuchtigkeitsschäden, Fremdeingriffe, Verpolung, Überlastungen und mechanische Beschädigungen liegen nicht vor.
- Fügen Sie sachdienliche Hinweise zur Auffindung des Fehlers oder des Defektes bei.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Sowohl die Einhaltung der Montage und Betriebsanleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung der Modellbaukomponenten können von Robbe Modellsport nicht überwacht werden. Daher übernehmen wir keinerlei Haftung für Verluste, Schaden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Soweit gesetzlich zulässig ist die Verpflichtung zur Schadenersatzleistung, gleich aus welchen Rechtsgründen, auf den Rechnungswert der an dem schadensstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Robbe-Produkten begrenzt.

VERSICHERUNG

Bodengebundene Modelle sind üblicherweise in einer Privathaftpflichtversicherung mitversichert. Für Flugmodelle ist eine Zusatzversicherung oder Erweiterung erforderlich. Überprüfen Sie Ihre Versicherungspolice (Privathaftpflicht) und schließen sie ggf. eine geeignete Versicherung ab.

KOMFORMITÄT



Hiermit erklärt Robbe Modellsport, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der entsprechenden CE Richtlinien befindet. Die Original Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.robbe.com, bei der jeweiligen Gerätebeschreibung in der Produktdetaillansicht oder auf Anfrage. Dieses Produkt kann in allen EU-Ländern betrieben werden.

ENTSORGUNG



Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Kleingeräte am Ende ihrer Nutzungsdauer, vom Hausmüll getrennt, entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder Recycling-Zentrum. Dies gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie anderen Europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem.



Made in Germany



+14

GENERAL INFORMATION

- The model is designed for the components specified by us. Unless otherwise stated, servos and other electronic components are designed for standard supply voltage. Recommended cell count for Lipo batteries also refers to standard Lipos voltage of 3.7V per cell. If you use other servos, a different motor and controller, batteries, or propellers, please make sure they fit first. In the event of deviations, corrections and adjustments must be made by yourself.
- Before starting construction, always put the servos into neutral. To do this, switch on the remote control and move the joysticks and trim buttons (save the one for the throttle) to the middle position. Connect the servos to the corresponding outputs of the receiver and supply them with a suitable power source. Please observe the connection diagram and the operating instructions of the remote control system manufacturer.
- Do not leave your model in the blazing sun or in your vehicle for long periods of time. Too high temperatures can lead to deformation/distortion of plastic parts or blistering of covering foils.
- Before the first flight, check the wing symmetry, tail unit and fuselage. All parts of the model should have the same spacing from the left and right wing or tail plane to the centre of the fuselage or the same angle.
- If necessary, rebalance the propellers if vibrations are noticeable when the motor is running up.
- Bubble formation in the covering foils normal to a certain extent due to temperature and humidity differences and can be easily eliminated with a foil iron or hairdryer.
- For models in shell construction („full GFRP/CFRP“), burrs may occur at the seams due to the production process. Carefully remove them with fine sandpaper or a file.

GENERAL SAFETY INFORMATION

- Be sure to read the safety instructions carefully before operating your model.
- Always follow the procedures and settings recommended in the instructions.
- If you are using remote-controlled model aircraft, helicopters, cars or ships for the first time, we recommend that you ask an experienced model pilot for help.
- Remote-controlled models are not toys in the usual sense and may only be used and operated by young people under 14 years of age under the supervision of adults.
- Their construction and operation requires technical understanding, careful craftsmanship and safety-conscious behaviour.
- Mistakes or negligence during construction, flying or driving can result in considerable damage to property or personal injury.
- Since the manufacturer and seller have no influence on the proper construction/assembly and operation of the models, these risks are expressly pointed out and any liability is excluded.
- Propellers on aircraft and all moving parts in general pose a constant risk of injury. Avoid touching such parts at all costs.
- Note that motors and controllers can reach high temperatures during operation. Avoid touching such parts at all costs.
- Never stay in the danger area of rotating parts with electric motors with connected drive battery.
- Overcharging or incorrect charging can cause the batteries to explode. Make sure the polarity is correct.
- Protect your equipment and Models from dust, dirt and moisture. Do not expose the equipment to excessive heat, cold or vibration.
- Use only recommended chargers and charge your batteries only up to the specified charging time. Always check your equipment for damage and replace defects with original spare parts.
- Do not use equipment that has been damaged or got wet due to a fall, even if it is dry again! Either have it checked by your specialist dealer or in the Robbe Service or have it replaced. Hidden faults can occur due to wetness or a crash, which lead to a functional failure after a short operating time.
- Only the components and accessories recommended by us may be used.
- Do not make any changes to the remote control which are not described in these instructions.

SAFETY NOTE FOR MODEL OPERATION

Attention, danger of injury!

- Always keep a safe distance from your model aircraft.
- Never fly over spectators, other pilots or yourself.
- Always perform flight figures in a direction away from the pilot or spectators.
- Never endanger people or animals.
- Never fly near power lines or residential areas.
- Do not operate your model near locks or public shipping.
- Do not operate your model on public roads, motorways, paths and squares, etc., but only in approved locations.
- Do not operate the model in thunderstorms.
- Before each flight, check your remote control system for sufficient function and range.
- After flying, remove all batteries from the model.

Do not „aim“ the transmitter antenna at the model during operation. In this direction, the transmitter has the lowest radiation. The best position of the antenna is to the side of the model.

Use of devices with image and/or sound recording function:

If you equip your model with a video or image recording device (e.g. FPV cameras, action cams etc.) or the model is already equipped with such a device at the factory, please note that you could violate the privacy of one or more persons by using the recording function. An overflight or driving on private ground without the appropriate permission of the owner or approaching private ground can also be regarded as an invasion of privacy. You, as the operator of the model, are solely and fully responsible for your actions.

In particular, all applicable legal requirements must be observed, which can be found in the roof associations or the relevant authorities. Failure to comply can result in substantial penalties.

SAFETY INSTRUCTIONS FOR CONTROLLERS

- Observe the technical data of the controller.
- Observe the polarity of all connection cables.
- Avoid short circuits at all costs.
- Install or package the regulator so that it cannot come into contact with grease, oil or water.
- Effective interference suppression measures on the electric motor with, for example, interference suppression capacitors
- Ensure adequate air circulation.
- Never reach into the turning circle of the propeller during start-up Risk of injury

Dealing with model aircraft and vehicles requires technical understanding and a high level of safety awareness. Incorrect assembly, incorrect adjustment, improper use or the like can lead to personal injury or damage to property. Sudden starting of connected motors can lead to injuries due to rotating parts such as propellers. Always stay away from these rotating parts when the power source is connected. All drive components should be safely and securely mounted during a function test. Use is only permitted within the scope of the technical specification and only for RC hobby applications. Before use, check that the speed controller is compatible with your drive motor or power source. Never operate the speed controller (correct speed controller) with external power supply units. Speed controllers should always be protected from dust, moisture, vibration and other mechanical stresses. Even splash-proof or waterproof equipment should not be permanently exposed to moisture or moisture. High operating temperatures or poor cooling should be avoided. The recommended temperature range should be approximately between -5°C and +50°C. Ensure proper connection and do not cause reverse polarity which would permanently damage the speed controller. Never disconnect the device from the motor or battery during operation. Use high-quality plug systems

with sufficient load capacity. Avoid strong bending or tensile stress on the connecting cables. After termination of flight or driving operation, disconnect the battery to prevent deep discharge of the battery. This would cause permanent damage. For the BEC version of the controller, check that the BEC power of the device is sufficient for the servos used. Speed controllers should be installed as far away as possible from other remote control components. We recommend carrying out a range test before operation. We recommend regular checking of the controller for function and externally visible damage. Do not continue operating the controller if you notice any damage. The connection cables must not be extended. This can lead to unwanted malfunctions. Despite existing safety and protective devices of the device, damage may occur which is not covered by warranty. The warranty also expires if changes are made to the device.

Important information:

The receiver system is powered by the built-in BEC system of the controller. For commissioning, always move the throttle stick to the „Motor off“ position and switch on the transmitter. Only then connect the battery. To switch off always disconnect the connection battery motor controller, first then turn off the transmitter. During the functional test, move the servos of the rudders to neutral position with the remote control (stick and trimming lever on the transmitter to the middle position). Please make sure to leave the throttle stick in the lowest position so that the engine does not start. For all work on to the parts of the remote control, motor or controller, follow the instructions supplied with the units. Also read the instructions of the battery and the charger carefully before commissioning. Check the engine mounting bolts in the fuselage regularly for tightness.

WARRANTY

Our articles are equipped with the legally required 24 months warranty. Should you wish to assert a justified warranty claim, always contact your dealer, who is responsible for the warranty and the processing. During this time, any functional defects that may occur, as well as manufacturing or other problems, will be rectified.

Material defects corrected by us free of charge. Further claims, e.g. for consequential damages, are excluded.

The transport to us must be free, the return transport to you is also free. Freight collect shipments cannot be accepted. We cannot accept liability for transport damage and loss of your consignment. We recommend appropriate insurance.

To process your warranty claims, the following requirements must be met:

- Attach the proof of purchase (receipt) to your shipment.
- The units have been operated in accordance with the operating instructions.
- Only recommended power sources and original robbe accessories have been used.
- There is no moisture damage, external interference, reverse polarity, overloading or mechanical damage.
- Attach relevant information for finding the fault or defect.

DISCLAIMER

Robbe Modellsport cannot monitor compliance with the assembly and operating instructions or the conditions and methods for installation, operation, use and maintenance of the model components. Therefore, we accept no liability for losses, damage or costs arising from or in any way connected with incorrect use and operation. To the extent permitted by law, the obligation to pay damages, irrespective of the legal grounds, shall be limited directly to the invoice value of the claims arising from the event causing the damage.

INSURANCE

Ground-based models are usually covered by personal liability insurance. Additional insurance or extension is required for aircraft models. Check your insurance policy (private liability) and take out suitable insurance if necessary.

CONFORMITY

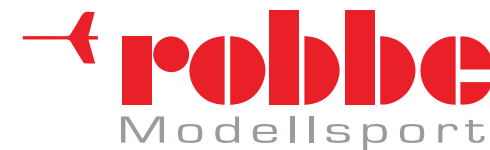


Robbe Modellsport hereby declares that this device complies with the essential requirements and other relevant regulations of the corresponding CE directives. The original declaration of conformity can be found on the Internet at www.robbe.com, in the detailed product view of the respective device description or on request. This product can be operated in all EU countries.

DISPOSAL



This symbol means that small electrical and electronic devices must be disposed of at the end of their useful life, separated from the household refuse. Dispose of the device at your local municipal collection point or recycling centre. This applies to all countries of the European Union and other European countries with a separate collection system.



Made in Germany



+14

INFORMATIONS GÉNÉRALES

- Le modèle est conçu pour les composants que nous avons spécifiés.
- Sauf indication contraire, les servos et autres composants électroniques sont conçus pour une tension d'alimentation standard. Le nombre de cellules recommandé pour les batteries Lipo se réfère également à une tension standard de 3,7 V par cellule. Si vous utilisez d'autres servos, un moteur, un contrôleur, des batteries ou une hélice différente, assurez-vous qu'ils conviennent. En cas de différence, les corrections et réglages doivent être effectués par vous-même.
- Toujours mettre les servos en position neutre avant de commencer la construction. Pour ce faire, allumez la télécommande et placez les manches et les boutons de réglage (sauf les boutons de gaz) en position centrale. Raccordez les servos aux sorties correspondantes du récepteur et alimentez-les avec une source d'alimentation appropriée. Veuillez respecter le schéma de raccordement et le mode d'emploi du fabricant de la télécommande.
- Ne laissez pas votre modèle en plein soleil ou dans votre véhicule pendant de longues périodes. Des températures trop élevées peuvent entraîner la déformation de pièces en plastique ou la formation de bulles dans l'entoilage.
- Avant le premier vol, vérifiez la symétrie des ailes, de la dérive et du fuselage.
- Contrôler la fixation de l'hélice si des vibrations sont perceptibles au démarrage du moteur.
- La formation de bulles dans l'entoilage est dans une faible mesure normale en raison des différences de température et d'humidité et peut facilement être éliminée avec un fer à repasser ou un sèche-cheveux.
- Pour les modèles en fibre de verre ou en carbone des bavures peuvent être présentes au niveau des joints en raison du processus de production. Vous pouvez les retirer soigneusement avec du papier de verre fin ou une lime.

CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ

- Lisez attentivement les consignes de sécurité avant d'utiliser votre modèle.
- Suivez toujours les procédures et les réglages recommandés dans les instructions.
- Si vous utilisez pour la première fois des modèles réduits d'avions, d'hélicoptères, de voitures ou de navires télécommandés, nous vous recommandons de demander l'aide d'un pilote expérimenté.
- Les modèles télécommandés ne sont pas des jouets au sens habituel du terme. Les jeunes de moins de 14 ans doivent utiliser ces modèles sous la surveillance d'adultes.
- Leur construction et leur fonctionnement exigent une compréhension technique, des soins techniques et un comportement soucieux de la sécurité.
- Les erreurs ou la négligence pendant la construction, le vol ou la conduite peuvent entraîner des dommages matériels ou corporels considérables.
- Etant donné que le fabricant et le vendeur n'ont aucune influence sur la construction/le montage et l'utilisation correcte des modèles, ces risques sont expressément signalés et toute responsabilité est exclue.
- Les hélices d'avion et en général toutes les pièces mobiles présentent un risque constant de blessures. Évitez de toucher ces pièces à tout prix.
- Notez que les moteurs et les régulateurs peuvent atteindre des températures élevées pendant le fonctionnement. Évitez de toucher ces pièces à tout prix.
- Ne jamais se tenir dans la zone dangereuse des pièces en rotation des moteurs électriques avec la batterie d'entraînement raccordée et veiller à ce qu'aucun autre objet n'entre en contact avec les pièces en rotation !
- Une surcharge ou une charge incorrecte peut provoquer l'explosion des batteries. Assurez-vous que la polarité est correcte.
- Protégez votre équipement et vos modèles de la poussière, de la saleté et de l'humidité. N'exposez pas l'appareil à une chaleur, un froid ou des vibrations excessifs.
- N'utilisez que les chargeurs recommandés et ne chargez vos batteries que jusqu'à la durée de charge spécifiée. Vérifiez toujours que votre équipement n'est pas endommagé et remplacez les pièces défectueuses par des pièces de rechange d'origine.
- N'utilisez pas d'appareils endommagés ou mouillés par une chute, même s'ils sont à nouveau

- secs ! Faites-le contrôler ou remplacer par votre revendeur spécialisé ou par le service après-vente Robbe. L'humidité ou les chutes peuvent provoquer des défauts cachés, qui entraînent un dysfonctionnement après une courte période de fonctionnement.
- Seuls les composants et accessoires recommandés par nous peuvent être utilisés.
- Aucune modification ne doit être apportée aux systèmes de commande à distance qui ne sont pas décrits dans les instructions.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR L'UTILISATION DU MODÈLE

Attention, risque de blessure !

- Gardez toujours une distance de sécurité par rapport à votre modèle réduit d'avion.
- Ne survolez jamais les spectateurs, les autres pilotes ou vous-même.
- Effectuez toujours les figures de vol dans une direction éloignée du pilote ou des spectateurs.
- Ne mettez jamais en danger les personnes ou les animaux.
- Ne jamais voler à proximité de lignes électriques ou de zones résidentielles.
- N'utilisez pas votre modèle à proximité d'écluses ou de transports publics.
- N'utilisez pas votre modèle sur les voies publiques, les autoroutes, les chemins, etc... mais seulement dans des endroits autorisés.
- Ne pas utiliser le modèle par temps d'orage.
- Avant chaque vol, vérifiez le bon fonctionnement et la portée de votre système de télécommande.
- Après le vol, retirez toutes les batteries du modèle.

Ne pas „viser“ le modèle avec l'antenne de l'émetteur pendant le fonctionnement. Dans cette direction, l'émetteur a la plus faible émission. Le meilleur est la position latérale de l'antenne par rapport au modèle.

Utilisation d'appareils avec fonction d'enregistrement d'image et/ou de son :

Si vous équipez votre modèle d'un appareil d'enregistrement vidéo ou d'images (par ex. caméras FPV, Actionscams, etc...) ou si le modèle est déjà équipé d'un tel appareil, veuillez noter que vous pouvez violer la vie privée d'une ou plusieurs personnes en utilisant la fonction enregistrement. Une violation de la vie privée peut également être considérée comme un survol ou une conduite sur un terrain privé sans l'autorisation appropriée du propriétaire ou à l'approche d'un terrain privé. En tant qu'exploitant du modèle, vous êtes seul et entièrement responsable de vos actes.

En particulier, toutes les prescriptions légales en vigueur doivent être respectées, qui peuvent être lues auprès des associations de modélisme ou des autorités compétentes. Le non-respect de cette consigne peut entraîner des pénalités sévères.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR RÉGULATEURS

- Respecter les caractéristiques techniques du régulateur.
- Respectez la polarité de tous les câbles de raccordement.
- Évitez à tout prix les courts-circuits.
- Installez ou emballez le régulateur de manière qu'il ne puisse pas entrer en contact avec de la graisse, de l'huile ou de l'eau.
- Suppression efficace des interférences du moteur d'entraînement avec, par exemple, des condensateurs de suppression des interférences
- Assurer une circulation d'air suffisante.
- Lors de la mise en service, ne jamais introduire les mains dans le cercle de braquage de l'hélice
Risque de blessures !

Le traitement des modèles réduits d'avions et de véhicules exige une compréhension technique et un haut niveau de sensibilisation à la sécurité. Un montage incorrect, un réglage incorrect, une utilisation incorrecte ou autre peut entraîner des blessures corporelles ou des dommages matériels. Le démarrage soudain des moteurs peut entraîner des blessures dues à des pièces en rotation telles que les hélices. Restez toujours à l'écart de ces pièces rotatives lorsque la source d'alimentation est

branchée. Tous les composants de l'entraînement doivent être montés de manière sûre lors d'un test de fonctionnement. L'utilisation n'est autorisée que dans le cadre uniquement de la fabrication et l'utilisation de modèles radiocommandés. Avant toute utilisation, vérifiez que le variateur de vitesse est compatible avec votre moteur d'entraînement ou votre source d'alimentation. Ne jamais utiliser le variateur de vitesse (variateur correct) avec des blocs d'alimentation. Les régulateurs de vitesse doivent toujours être protégés de la poussière, de l'humidité, des vibrations et autres contraintes mécaniques. Même les équipements étanches ne doivent pas être exposés en permanence à l'humidité ou à l'eau. Une température de fonctionnement trop élevée ou un mauvais refroidissement doivent également être évités. La plage de température recommandée doit être comprise entre -5°C et +50°C environ. S'assurer que la connexion est correcte et ne pas provoquer d'inversion de polarité qui endommagerait de façon permanente le régulateur de vitesse. Ne jamais débrancher l'appareil du moteur ou de la batterie pendant le fonctionnement. Utiliser des systèmes enfichables de haute qualité avec une capacité de charge suffisante. Éviter les fortes contraintes de flexion ou de traction sur les câbles de raccordement. Après la fin du vol ou de l'opération de conduite, débranchez la batterie d'entraînement pour éviter une décharge profonde de la batterie. Elle serait irrémédiablement endommagée. Pour la version BEC, vérifier que la puissance BEC de l'appareil est suffisante pour les servos utilisés. Les régulateurs de vitesse doivent être installés aussi loin que possible des autres composants de la télécommande. Nous vous recommandons d'effectuer un test de portée avant la mise en service. Nous recommandons de vérifier régulièrement le fonctionnement du régulateur et de vérifier qu'il ne présente pas de dommages visibles de l'extérieur. Ne continuez pas à utiliser le contrôleur si vous remarquez des dommages. Les câbles de raccordement ne doivent pas être rallongés. Cela peut entraîner des dysfonctionnements indésirables. Malgré l'existence de dispositifs de sécurité et de protection de l'appareil, des dommages non couverts par la garantie peuvent survenir. La garantie expire également si des modifications sont apportées à l'appareil.

Renseignements importants:

Le système récepteur est alimenté par le système BEC intégré du contrôleur. Pour la mise en service, toujours mettre la manette des gaz en position „Moteur arrêté" et mettre l'émetteur sous tension. Ce n'est qu'ensuite que vous branchez la batterie. Pour éteindre, toujours déconnecter le contrôleur de la batterie en premier, puis éteignez l'émetteur. Pendant le test de fonctionnement, mettre les servos des safrans en position neutre à l'aide de la télécommande (manette et levier de réglage de l'émetteur en position centrale). Veillez à laisser la manette des gaz dans la position la plus basse afin que le moteur ne démarre pas. Lisez également attentivement les instructions de la batterie et du chargeur avant la mise en service. Vérifiez régulièrement l'étanchéité des boulons de fixation du moteur dans le fuselage.

GARANTIE

Nos articles sont couverts par la garantie légale de 24 mois. Si vous souhaitez faire valoir un droit de garantie justifié, veuillez toujours contacter votre revendeur, qui est le garant et responsable du traitement. Pendant ce temps, tout défaut de fonctionnement qui pourrait survenir ainsi que les défauts de fabrication ou de fabrication, ou erreurs matérielles seront corrigées gratuitement par nos soins. D'autres droits, par exemple pour des dommages consécutifs, sont exclus. Le transport jusqu'à nous doit être gratuit, le transport de retour jusqu'à vous est également gratuit. Les envois non prépayés ne peuvent être acceptés. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages de transport et la perte de votre envoi. Nous recommandons une assurance appropriée.

Pour traiter vos demandes de garantie, les conditions suivantes doivent être remplies:

- Veuillez joindre la preuve d'achat (reçu) à votre envoi.
- Les appareils ont été utilisés conformément au mode d'emploi.
- Seules les sources d'alimentation recommandées et les accessoires d'origine ont été utilisés.
- Il n'y a pas de dommages dus à l'humidité, d'interventions extérieures, d'inversion de polarité, de surcharges et de dommages mécaniques.
- Inclure les informations pertinentes pour localiser le défaut ou le défaut.

AVIS DE NON-RESPONSABILITÉ

Robbe Modellsport ne peut contrôler le respect de la notice de montage et d'utilisation ainsi que les conditions et méthodes d'installation, de fonctionnement, d'utilisation et d'entretien des composants du modèle. Par conséquent, nous n'acceptons aucune responsabilité, quelle qu'elle soit, pour toute perte, dommage ou dépense découlant de l'utilisation ou de l'exploitation inappropriée de ce modèle ou y étant liée de quelque façon que ce soit. Dans la mesure où la loi le permet, l'obligation de payer des dommages-intérêts, quelle qu'en soit la raison juridique, est directement imputable à la valeur facturée de l'événement à l'origine du dommage.

ASSURANCE

Les modèles au sol sont généralement couverts par une assurance responsabilité civile privée. Une assurance supplémentaire ou une prolongation est requise pour les modèles d'avion. Vérifiez votre police d'assurance (responsabilité civile) et, si nécessaire, souscrivez une police d'assurance appropriée.

CONFORMITÉ



Robbe Modellsport déclare par la présente que cet appareil est conforme aux exigences essentielles et autres réglementations pertinentes des directives CE en vigueur. La déclaration de conformité originale se trouve sur Internet à l'adresse www.robbe.com, dans la description de l'appareil respectif dans la vue détaillée du produit ou sur demande. Ce produit peut être utilisé dans tous les pays de l'UE.

MISE AU REBUT



Ce symbole indique que les petits appareils électriques et électroniques doivent être éliminés séparément des déchets ménagers à la fin de leur vie utile. Jetez l'appareil dans un point de collecte municipal ou un centre de recyclage local. Ceci s'applique à tous les pays de l'Union européenne ainsi qu'aux autres pays européens disposant d'un système de collecte sélective.



Made in Germany



FLUGHINWEISE

- Vor dem Erstflug im Abschnitt „Sicherheitshinweise“ beachten
- Zum Einfliegen des Modells sollten Sie sich einen möglichst windstillen Tag aussuchen
- Als Gelände für die ersten Flüge eignet sich eine große, ebene Wiese ohne Hindernisse (Bäume, Zäune, Hochspannungsleitungen etc.)
- Nochmals eine Funktionsprobe von Antrieb und Fernsteuerung durchführen
- Nach Zusammenbau des Modells am Flugfeld nochmals den festen Sitzt aller Modellkomponenten wie z.B. Tragfläche, Leitwerke, Flächenhalterungen, Motor, Gestänge etc. überprüfen
- Für den Handstart sollte ein Helfer anwesend sein, der das Modell mit nicht zu geringem Schub in die Luft befördern kann.
- Der Start erfolgt üblicherweise gegen den Wind
- Das Modell nicht überziehen in Bodennähe
- keine engen Kurven in unmittelbarer Bodennähe einleiten.
- Die Reaktionen des Modells auf die Ruderausschläge prüfen. Gegebenenfalls die Ausschläge nach der Landung entsprechend vergrößern oder verkleinern.
- Die Mindestfluggeschwindigkeit in ausreichender Sicherheitshöhe erfliegen.
- Die Landung mit ausreichend Fahrt einleiten

SICHERHEITSHINWEISE FÜR AKKUS

- Den Akku nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
 - Akku nicht erhitzen, ins Feuer werfen oder in die Mikrowelle legen.
 - Nicht kurzschließen oder verpolt laden
 - Akku keinem Druck aussetzen, deformieren oder werfen
 - Nicht direkt am Akku löten
 - Akku nicht verändern oder öffnen
 - Akku nur mit dafür geeigneten Ladegeräten laden, niemals direkt an ein Netzteil anschließen
 - Akku und Ladegerät niemals auf brennbarer Unterlage Laden oder Entladen
 - Akku während Lade-, oder Entladevorgänge nie unbeaufsichtigt lassen
 - Akku niemals in praller Sonne oder der Nähe von Heizungen oder Feuer laden bzw. entladen
 - Akku nicht an Orten benutzen welche hohe statischere Entladung ausgesetzt sind
- All dies kann dazu führen, dass der Akku Schaden nimmt, explodiert oder gar Feuer fängt!
- Halten Sie den Akku von Kindern fern
 - Ausgelaufenes Elektrolyt nicht in Verbindung mit Feuer bringen, dieses ist leicht brennbar und kann sich entzünden
 - Die Elektrolytflüssigkeit sollte nicht in die Augen kommen, wenn doch, sofort mit viel klarem Wasser auswaschen und anschließend einen Arzt aufsuchen.
 - Auch von Kleidern und anderen Gegenständen kann die Elektrolytflüssigkeit mit viel Wasser aus- bzw. abgewaschen werden
 - Sicherheitshinweise der Akkuhersteller und der Ladegerätehersteller beachten

VORWORT

Milan der Elektrosegler in klassischer Laser-Cut Holzbauweise. Konstruktion: Pietro Tescari
 Milan ist ein eleganter Elektro-Segler in der 2m Klasse der hervorragend auf Thermik anspricht. Bereits beim Bau kommt Freude auf, da alle Holzteile im Laser-Cut exakt gefertigt sind. Die durchdachte Konstruktion, bei der die Tragfläche mit einem Kamm-Holm versehen ist, führt zu einem zügigen Aufbau. Die beidseitige Balsaholzbeplankung der Tragflächen von Nasenleiste bis zum Hauptholm ergibt eine leichte und verwindungssteife D-Box. Die Tragfläche wird mit Mittelstück und Aufsteckflüchen 3-teilig aufgebaut. Dadurch entsteht ein handliches Packmaß für den Transport. Der Rumpf wird in klassischer stabiler Holzbauweise aufgebaut. Wobei die geschwungenen Seitenteile für eine elegante Optik sogen. Das Kreuzleitwerk wird am Rumpf verschraubt und kann wahlweise abgenommen werden. Dadurch ist der Milan nicht nur ein alltagstauglicher Elektro-Segler, sondern der ideale Begleiter für den Urlaub. Der Milan wird mit einem leichten BL-Motor z. Ro-Power Torque 2834/880KV ausgerüstet, der eine Klappflugschraube 11 x 8" antreibt. Der 3s Lipo Akku mit 2100 mA wird über einen abnehmbaren Rumpf-Deckel in Rumpf eingesetzt. Er hat genügend Verschiebeweg, um ohne Trimmgewicht den Schwerpunkt exakt einstellen

zu können. Mit ca. 980g Abfluggewicht gelingt ein sicherer Handstart. Nach ca. 15 - 20 Sek. Motorlaufzeit hat man bereits eine Flughöhe von ca. 150 m erreicht. Bereits kleine Thermik-Bärte lassen sich mit dem Milan gut ausfliegen. Zusätzlich zu dem Querruder in den Außenflächen, hat das Flächenmittelstück Wölbklappen die bis auf 90° ausgefahren werden können. Dadurch werden trotz der hervorragenden Gleitflugeigenschaften auch Landungen auf kleinen Landeplätze sicher möglich.

Wesentliche Merkmale:

- Holzbauweise aus gelaserten Bauteilen
- Tragflächen in moderner Kammholmbauweise mit stabiler D-Box
- robuste Konstruktion für hohe alltags Tauglichkeit
- gute bis sehr gute Thermikleistung
- preiswerter Antrieb mit sehr langer Motorlaufzeit, trotzdem sehr gute Steigleistung
- Tragfläche 3teilig, mit einfacher Montage der Aussenflügel durch Haltemagnete
- Leitwerk sehr einfach abzunehmen
- Akkufach durch abnehmbaren Deckel sehr gut zugänglich
- durch bis zu 90° fahrbare Wölbklappen sehr einfach zu landen

TECHNISCHE DATEN

Spannweite	1960 mm	Höhenruder	ja
Gewicht (flug)	ab. 990 g	Seitenruder	ja
Tragflächeninhalt	33,75 dm²	Querruder	ja
Flächenbelastung	ab 26,4g/dm²	Wölbklappen	ja
Profil	S 3021	Landeklappen	nein
Ausgelegt als 4-Klappen-Flügel		Motorregelung	ja
Schwerpunkt	65 mm		

LIEFERUMFANG / BENÖTIGTES ZUBEHÖR

	B-Nr.	Benötigtes Zubehör	KIT LF
Motor	5831	RO-POWER TORQUE 2834/880 K/V	-
Regler	8713	RO-CONTROL 3-40 2-3S -40(55)A 5V/3A BEC	-
Akku	7337	RO-POWER ULTRA HP 2100MAH 11,1 VOLT 3S	-
Servos HR	S0009	ROVOR SERVO S0009	-
Servos SR	S0009	ROVOR SERVO S0009	-
Servos QR	S0009	ROVOR SERVO S0009 (2x)	-
Servos WK	S0009	ROVOR SERVO S0009 (2x)	-
Klebstoff	5019	ROBBE Speed Sekundenkleber Set	-
Epoxidharz	50604	ROBBE RO-POXY 10 MINUTEN EPOXYDHARZKLEBER 190G	-
Holzleim	-	ja	-
Verlängerungskabel	-	ja 2 Verlängerungskabeln für Querruderservos ja 2 Verlängerungskabeln für Wölbklappenservos	-
Bespannmaterial	-	ja	-
Luftschraube + Spinner	26530003	Klappflugschraubenset 11x8" mit Spinner 38mm	-
Fernsteuerung	-	min. 5 Kanäle	-
Empfänger	-	min. 5 Kanäle	-

Erklärung: LF: Lieferumfang - : nicht enthalten X: enthalten

FLIGHT INSTRUCTIONS

- Before the first flight, observe the instructions in the „Safety Instructions“ section.
- When flying the model, you should choose a day with as little wind as possible
- A large, flat area without obstacles (trees, fences power lines etc.) is suitable for the first flights.
- Please carry out a functional test of the drive train / power set and remote control.
- After assembling the model on the airfield, check once again that all model components such as wing, tail units, wing mounts, engine, linkages, etc. are firmly and properly fastened.
- For a hand start a helper should be present, who can throw the model with enough thrust into the air.
- The start usually takes place against the wind.
- Do not stall the model near the ground
- Do not initiate tight turns in the immediate vicinity of the ground.
- Check the reactions of the model to the rudder deflections. If necessary, adjust after landing to increase or decrease the deflections accordingly.
- The minimum flight speed must be at an adequate safety altitude.
- Initiate the landing with sufficient speed

SAFETY INSTRUCTIONS FOR RECHARGEABLE BATTERIES

- Do not immerse the battery in water or other liquids.
- Do not heat, throw into fire or microwave.
- Do not short-circuit or charge with reversed polarity
- Do not expose, deform or throw the battery
- Do not solder directly on the battery
- Do not charge or open the battery
- Only charge the battery with suitable chargers, never connect it directly to a power supply unit.
- Never charge or discharge the battery or charger on a flammable surface.
- Never leave the battery unattended during charging or discharging processes.
- Never charge or discharge the battery in direct sunlight or near heaters or fire.
- Do not use the battery in places subject to high static discharge.

All this can cause the battery to be damaged, explode or even catch fire!

- Keep the battery away from children
- Keep leaked electrolyte away from fire, as it is highly flammable and may ignite.
- The electrolyte liquid should not get into the eyes, if it does, rinse immediately with plenty of clear water and then see a doctor.
- The electrolyte liquid can also escape from clothes and other objects with a lot of water or washed off.
- Observe the safety instructions of the battery manufacturer and the charger manufacturer.

PREFACE

Milan the electric glider in classic Laser-Cut wood construction. Design by: Pietro Tescari. Milan is an elegant electric glider in the 2-meter class that responds excellently to thermals. Constructing the Milan is easy, due to the laser cut wooden parts. The well thought out construction, leads to a quick assembly. The balsa wood planking on both sides of the wings, from the leading edge to the main spar, results in a light and but stiff construction. The wing is constructed in 3 parts with a middle section and slip-on wings. This allows the model to be conveniently transported. The fuselage is built in the classic stable wooden construction. The curved side panels provide an elegant appearance. The tail unit is screwed to the fuselage and can be removed if desired. This makes the Milan not only an electric glider suitable for everyday use, but also the ideal companion for holidays. The Milan is equipped with a light brushless motor (such as the Ro-Power Torque 2834/880KV) which uses an 11 x 8" folding propeller. The 2100 mAh 3s LiPo battery is inserted into the fuselage over a removable fuselage cover. The Milan allows an easy adjust of the center of gravity without the need for a trim weight. With approx. 980g take-off weight, a safe hand launch is

possible. After approx. 15 - 20 sec. of throttle, you can easily reach a flight altitude of approx. 150 m. Even small thermals can be easily flown with the Milan. In addition to the ailerons in the outer wings, the wing middle section has flaps that can be extended up to 90°. This allows safe landings on small landing fields despite the excellent glide characteristics.

Key Features:

- Wooden construction from lasered components
- Wings in modern comb spar construction with stable leading edge
- Robust construction for high suitability for everyday use
- Good to very good thermal performance
- Inexpensive power set-up with very long motor running time
- 3-part Wings, with easy assembly of the outer wings with magnet support
- Easy to remove tail unit
- Easily accessible battery compartment through removable cover
- Very easy to land due to the included 90° movable flaps

TECHNICAL DATA

Span	1960 mm	Elevator	yes
Flying weight	ab. 990 g	Rudder	yes
Wing Area	33,75 dm ²	Ailerons	yes
Wing Load	ab 26,4g/dm ²	Flaps	yes
Airfoil	S 3021	Landing flaps	no
Designed as 4-flap wing		Motor	yes
C.G.	65 mm		

BOX CONTENT / NEEDED ACCESSORIES

	Item number	Needed accessories	KIT LF
Motor	5831	RO-POWER TORQUE 2834/880 K/V	-
ESC	8713	RO-CONTROL 3-40 2-3S -40(55)A 5V/3A BEC	-
Battery	7337	RO-POWER ULTRA HP 2100MAH 11,1 VOLT 3S	-
Servo ELE	S0009	ROVOR SERVO S0009	-
Servo RUD	S0009	ROVOR SERVO S0009	-
Servo AILE	S0009	ROVOR SERVO S0009 (2x)	-
Servo FLAP	S0009	ROVOR SERVO S0009 (2x)	-
Adhesives	5019	ROBBE Speed instant glue set	-
Epoxy resin	50604	ROBBE RO-POXY 10 MINUTE EPOXY RESIN ADHESIVE 190G	-
Wood glue	-	yes	-
Extension cable	-	yes 2x Extension cable for servo aile yes 2x Extension cable for servo flap	-
Covering material	-	yes	-
Propeller +Spinner	26530003	FOLDING PROPELLER set 11x8" with spinner 38mm	-
TX	-	min. 5 channels	-
RX	-	min. 5 channels	-

Declaration: LF: Box content - : not included X: included

LES INSTRUCTIONS DE VOL

- Avant le premier vol, respectez les consignes de sécurité du chapitre „Consignes de sécurité“.
- Pour voler avec votre modèle, vous devez choisir une journée aussi calme que possible.
- Une grande prairie plate et sans obstacles (arbres, clôtures, lignes à haute tension, etc.) convient comme terrain pour les premiers vols.
- Effectuer un test de fonctionnement du set de propulsion, des directions et de la télécommande
- Après avoir assemblé le modèle sur l'aérodrome, vérifiez à nouveau le bon positionnement de tous les composants du modèle tels que l'aile, l'empennage, les supports d'aile, le moteur, etc.
- Un assistant doit être présent pour le départ manuel, qui portera le modèle en l'air.
- Le départ est généralement contre le vent
- Ne dirigez pas le modèle vers le sol.
- Ne pas faire de virages serrés à proximité immédiate du sol.
- Vérifier les réactions du modèle sur la gouverne de direction. Selon le vol vous pouvez augmenter ou diminuer les paramètres de direction.
- Voler à la vitesse minimale de vol à une altitude de sécurité adéquate.
- L'atterrissage doit se faire à une vitesse suffisante

CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR LES BATTERIES

- Ne pas immerger la batterie dans l'eau ou d'autres liquides.
- Ne chauffez pas la batterie, ne la jetez pas au feu et ne la mettez pas au four à micro-ondes.
- Ne pas court-circuiter ou charger en inversion de polarité
- N'appuyez pas, ne déformez pas et ne jetez pas la batterie.
- Ne pas souder directement sur la batterie
- Ne pas changer ou ouvrir la batterie
- Ne chargez la batterie qu'avec des chargeurs appropriés, ne la branchez jamais directement sur un adaptateur secteur.
- Ne jamais charger ou décharger la batterie et le chargeur sur une surface inflammable.
- Ne laissez jamais la batterie sans surveillance pendant la charge ou la décharge.
- Ne jamais charger ou décharger la batterie à la lumière directe du soleil ou à proximité d'appareils de chauffage ou d'un feu.
- N'utilisez pas la batterie dans des endroits exposés à des décharges statiques élevées. Tout ceci peut endommager, faire exploser ou même enflammer la batterie !
- Conservez la batterie hors de portée des enfants.
- Ne pas mettre l'électrolyte qui fuit en contact avec le feu, il est facilement inflammable et peut s'enflammer.
- Le liquide électrolytique ne doit pas pénétrer dans les yeux, mais si c'est le cas, rincez-le immédiatement à l'eau claire et abondante, puis consultez un médecin.
- L'électrolyte liquide peut également être lavé des vêtements et autres objets avec beaucoup d'eau.
- Respectez les consignes de sécurité du fabricant de la batterie et du chargeur.

AVANT-PROPOS

Milan, le planeur électrique en bois classique découpé au laser. Construction : Pietro Tesconi Le Milan est un élégant planeur électrique de la classe des 2 m, qui répond parfaitement aux conditions thermiques. Dès la construction, vous vous amuserez, car toutes les pièces de bois sont découpées au laser pour s'adapter exactement. La construction bien pensée permet un montage rapide. L'aile est construite en 3 parties avec une section centrale qui vous donnera une facilité supplémentaire pour le transport. Le fuselage est construit dans une construction classique en bois. Les parties latérales courbées lui donne un look élégant. La dérive est vissée sur le fuselage et peut être retirée si nécessaire. Cela fait du Milan non seulement un planeur électrique adapté à un usage quotidien, mais aussi le compagnon idéal pour les vacances. Le Milan est équipé d'un moteur BL léger (Ro-Power Torque 2834/880KV), qui entraîne une

hélice pliante de 11 x 8". La batterie Lipo 3s de 2100 mA est insérée dans le fuselage par un couvercle amovible. Avec un poids au décollage d'environ 980 g, il est possible d'effectuer un lancement à la main en toute sécurité. Après environ 15 à 20 secondes de fonctionnement du moteur, vous avez déjà atteint une altitude de vol d'environ 150 m.

Caractéristiques :

- Construction en bois à partir de composants découpés au laser
- Ailes en construction moderne
- une construction robuste pour une utilisation quotidienne
- bonne voire très bonne performance en thermique
- très bonnes performances en montée
- Aile 3 parties, avec assemblage facile des ailes extérieures au moyen d'aimants
- Dérive très facile à enlever
- Compartiment de la batterie avec couvercle amovible
- Facile à poser

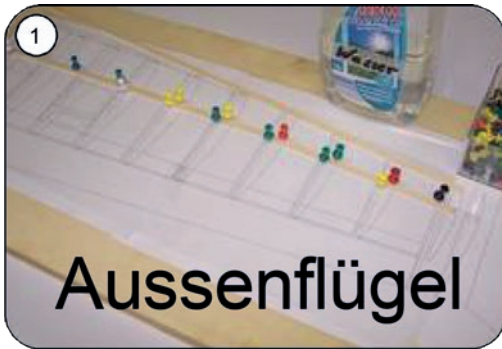
INFORMATIONS TECHNIQUES

Envergure	1960 mm	Profondeur	oui
Poids (en vol)	env. 990 g	Dérive	oui
Surface des ailes	33,75 dm ²	Ailerons	oui
Chargement des ailes	env. 26,4g/dm ²	Volets	oui
Profil	S 3021	Volets d'atterrissage	non
Conçu comme une aile à 4 volets		Moteur	oui
Centre de gravité	65 mm		

ÉTENDUE DE LA LIVRAISON / ACCESSOIRES NÉCESSAIRES

	B-Nr.	Accessoires nécessaires	KIT LF
Moteur	5831	RO-POWER TORQUE 2834/880 K/V	-
Contrôleur	8713	RO-CONTROL 3-40 2-3S -40(55)A 5V/3A BEC	-
Accu	7337	RO-POWER ULTRA HP 2100MAH 11,1 VOLT 3S	-
Servos profondeur	S0009	ROVOR SERVO S0009	-
Servos dérive	S0009	ROVOR SERVO S0009	-
Servos ailerons	S0009	ROVOR SERVO S0009 (2x)	-
Servos volets	S0009	ROVOR SERVO S0009 (2x)	-
Colle	5019	ROBBE SPEED SET SUPER COLLE	-
Epoxy	50604	ROBBE RO-POXY 10 MINUTES COLLE EPOXY 190G	-
Colle à bois	-	oui	-
Rallonges	-	oui 2 rallonges pour les ailerons oui 2 rallonges pour les volets	-
Bespannmaterial	-	oui	-
Hélice + Cône	26530003	Hélices repliables 11x8" avec cône 38mm	-
Émetteur	-	min. 5 voies	-
Récepteur	-	min. 5 voies	-

Déclaration: LF: Étendue de la livraison - : non inclus X: inclus



Aussenflügel

KIT

Holmgurte 5x2mm nach Plan ablängen und gut wässern, mit Stoßnadeln auf dem Plan fixieren. Gut trocknen lassen.

Cut the 5x2mm spar straps to length, according to the plan, and wet well. Attach them on the plan with push pins. Let them dry.

Coupez les longerons 5x2mm à la longueur prévue, humidifiez les, fixez les sur le plan via des punaises, laissez bien sécher.

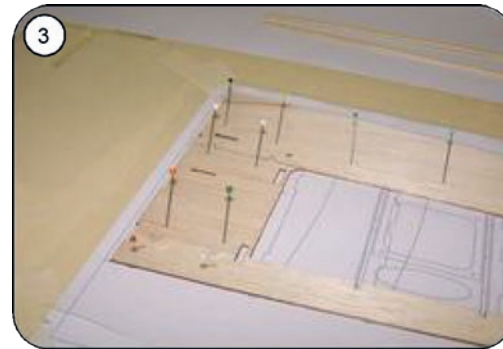


KIT

Untere Bepunktungsteile F11, F12 und F13 zusammenkleben und mit Nadeln auf dem Bauplan fixieren.

Glue the lower planking parts F11, F12 and F13 together and attach them to the plan with push pins.

Collez les parties inférieures des planches F11, F12 et F13 ensemble et fixez-les avec des épingles sur le plan du bâtiment.

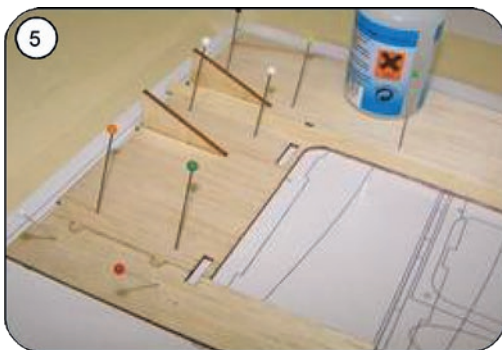


KIT

Winkelstützen F15a in die entsprechenden Aussparungen in F12 und F13 einkleben.

Glue angle brackets F15a into the corresponding recesses in F12 and F13.

Collez les équerres F15a dans les évidements correspondants de F12 et F13.

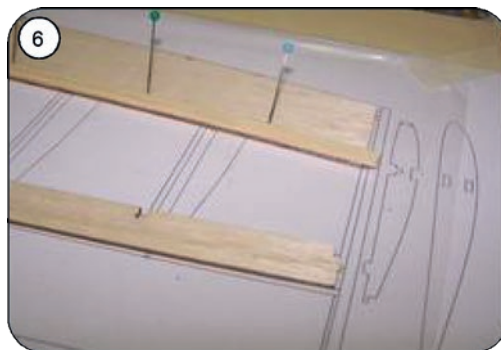


KIT

Vorgebogene Holmgurte bündig an der Endkante der unteren Nasenbepunktung F13 aufkleben.

Glue the pre-bent spar straps flush to the end edge of the lower nose planking F13.

Collez les longerons pré-courbés au ras de l'extrémité de F13.



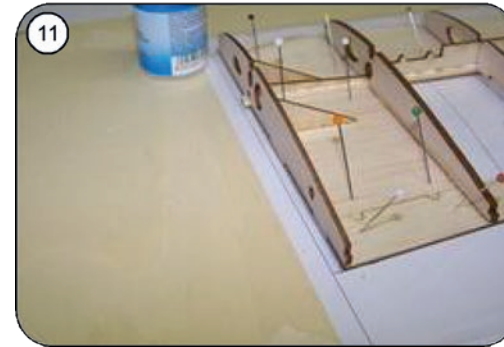
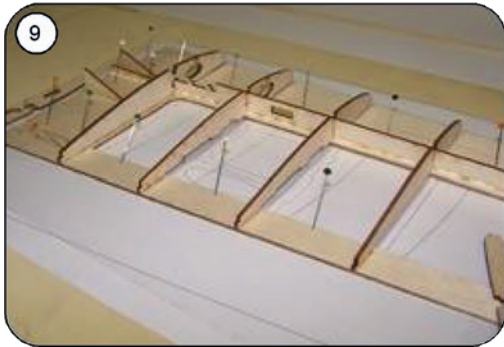
KIT

Rippen 16 bis 25 selektieren und gemäß Plan zuordnen. Unteren Holmgurt mit einer Weissleimraupe einstreichen.

Select ribs 16 to 25 and assign them according to the plan. Coat the lower spar straps with a small amount of wood glue.

Sélectionnez les nervures 16 à 25 et attribuez-les selon le plan. Enduire le rebord inférieur du longeron de colle à bois.





KIT

Rippen 15 bis 24 zusammen mit dem Kammholm F14 auf den Holmgurt aufkleben. Auf
Passung der Rippen zum Holmgurt achten. Rippenfüßchen mit Sekundenkleber in die
Einleistenbeplankung F11 einkleben.

Glue ribs 15 to 24 together with the comb bar F14 onto the spar straps. Make sure that
the ribs fit the spar straps. Glue the rib ends into the lower planking F11 using superglue.

Collez les nervures 15 à 24 avec F14 . Veillez à ce que les nervures s'adaptent à la bride
du longeron. Collez les pieds nervures sur le bordé d'élargissement F11 à l'aide de super-
colle.

KIT

Wurzelrippenaufdoppelung 15 an
die Stützwinkel 15a und die untere
Beplankung ankleben.

Glue the duplicate root-ribs 15 to
the support angle 15a and the lower
planking.

Collez la nervure 15 à l'angle d'appui
15a .

KIT

Kammholmverlängerung F14a
einkleben.

Glue in the comb spar extension F14a.

Collez F14a.



KIT

Kammholmverlängerung F14a einkleben und die Verstärkungsplättchen F15 beidseitig auf die Verklebung von F14 und F14a aufkleben
und bis zum Durchtrocknen verpressen.

Glue in the comb spar extension F14a. Glue the reinforcing plates F15 on both sides of F14/F14a and press until dry.

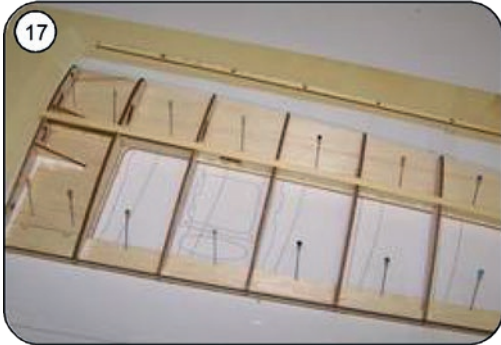
Collez l'extension de longeron F14a et collez les plaques de renfort F15 des deux côtés du collage de F14 et F14a et pressez jusqu'à ce
que le tout soit sec.

KIT

Kammholm F14 auf der gesamten Länge
an der Oberkante mit Holzleim einstreichen,
oberen Holmgurt einkleben.


Apply wood glue to the upper edge of
the F14 comb spar along its entire length
and glue the upper spar strap in place.


Appliquez de la colle à bois sur le bord
supérieur du longeron F14 sur toute sa
longueur et collez la bride supérieure.




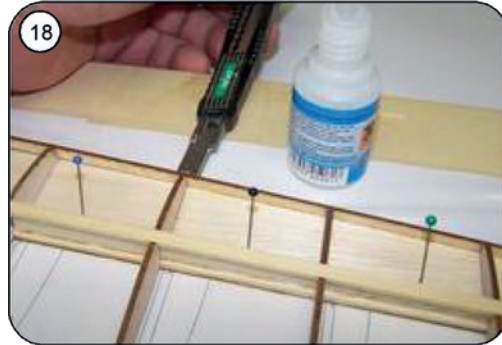
17

KIT

 Hilfsnasenleiste F17 und Endleistenverstärkung F16 auffädeln und ankleben.

 Mount and glue the auxiliary leading edge F17 and trailing edge reinforcement F16.


 Enfilez et collez le bord d'attaque F17 et le renforcement de la bande d'extrémité F16.




18

KIT

 Untere Nasenbeplankung mit einem Cutter an die Rippen anheben und mit Sekundenkleber anheften.


 Lift the lower nose planking with a knife and attach to the ribs with super glue.

 Soulevez le nez inférieur à l'aide d'un cutter jusqu'aux nervures et fixez-le avec le second.



19

KIT

 Alle Klebestellen mit Holzleim vermuffen.

 Cover all glued joints with wood glue.


 Couvrez tous les joints collés avec de la colle à bois.




20

KIT

 Obere Endleistenbeplankung mit Holzleim aufkleben.

 Glue on the upper trailing edge planking with wood glue.


 Collez les lambris de la bande d'extrémité supérieure avec de la colle à bois.




21

KIT

 Bis zum Durchtrocknen mit Nadeln sichern.

 Secure with push pins until dry.


 Sécurisez avec des aiguilles jusqu'à ce qu'elles soient sèches.




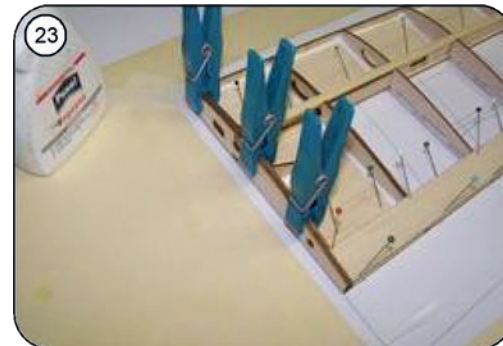
22

KIT

 Deckrippe (Pappel 3mm) auf Rippe 15 ausrichten und mit Holzleim aufkleben.


 Align the top rib (poplar 3 mm) with rib 15 and glue with wood glue.


 Alignez la nervure supérieure (peuplier 3 mm) avec la nervure 15 et la collez avec de la colle à bois.




23

KIT

 Steckröhrchen MS 6/5 x 57,5 mm einpassen.

 Install the MS tube 6/5 x 57.5 mm.

 Installez le tube enfichable MS 6/5 x 57,5 mm.



25

KIT

Steckungsröhrchen satt mit Epoxy in die Tragfläche einkleben.

Glue the tubes fully into the wing with epoxy.

Collez le tube enfichable dans l'aile avec de l'époxy.



26

KIT

Servoverlängerungskabel einziehen und an den Rippendurchgängen ankleben.

Pull the servo extension cable through and attach it by gluing it to the rib hole.

Tirez sur le câble de rallonge du servo et collez-le aux passages de la nervure.



27

KIT

Buchendübel / Torrosionsteckung mit Sekundenkleber einkleben.

Glue in the wooden dowel with super glue.

Collez les chevilles de hêtre / chevilles de torsion avec de la super-colle.



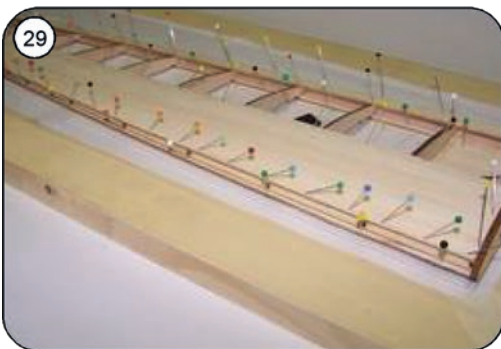
28

KIT

Rippen, Holmgurt und Hilfsnasenleiste zum Aufkleben der oberen Nasenbeplankung mit Holzleim einstreichen.

Apply wood glue to the ribs, spar straps and auxiliary leading edge for gluing the upper nose planking.

Appliquez de la colle à bois sur les nervures, le rebord du longeron et le bord d'attaque auxiliaire pour coller le bordé supérieur du nez.



29

KIT

Nasenbeplankung aufkleben und mit Nadeln bis zum Durchtrocknen fixieren.

Apply wood glue to the ribs, spar straps and auxiliary leading edge for gluing the upper nose planking.

Collez la planche et fixez-la avec des aiguilles jusqu'à ce qu'elle sèche.



30

KIT

Rippenaufleimer ablängen und mit Sekundenkleber aufkleben.

Cut the rib banding and glue them on with super glue.

Collez avec de la super-colle.



31

KIT

Beplankungsüberstand bis zur Hilfsnasenleiste bündig verschleifen.

Sand the excess overhanging planking flush with the auxiliary leading edge.

Rectifiez le surplomb au ras en le ponçant légèrement.



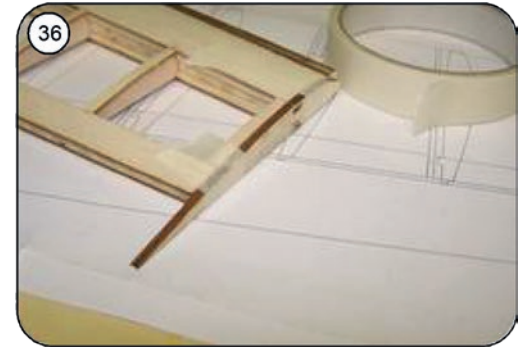
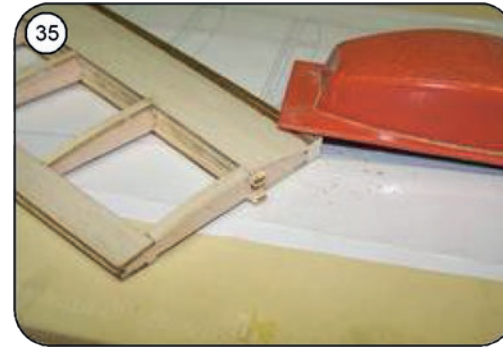
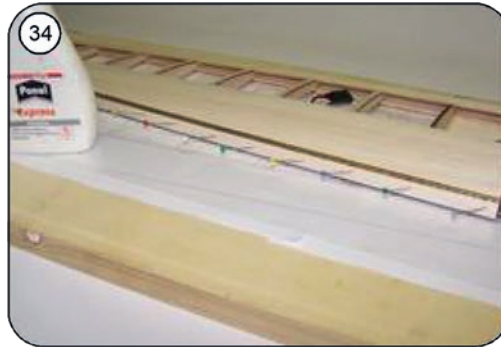
32

KIT

Die Nasenleiste besteht aus 2 Schichten von jeweils 3mm Stärke.

The leading edge consists of 2 layers, each 3mm thick.

Le bord d'attaque est constitué de deux couches de 3 mm d'épaisseur chacune.



KIT

Erste Schicht ankleben, gut trocknen lassen, erst dann die zweite Schicht aufkleben.

Apply the first layer, let it dry well, only then apply the second layer.

Collez la première couche, laissez-la bien sécher, puis collez la deuxième couche.

KIT

Überstand der Nasenleiste bündig zu Rippe 24 verschleifen.

Sand the excess overhanging leading edge flush with rib 24.

Poncez légèrement la nervure 24.

KIT

Deckrippe 25 ankleben und mit Kreppband fixieren.

Glue facing rib 25 and attach with masking tape.

Collez la nervure 25 et fixez-la avec du ruban adhésif.

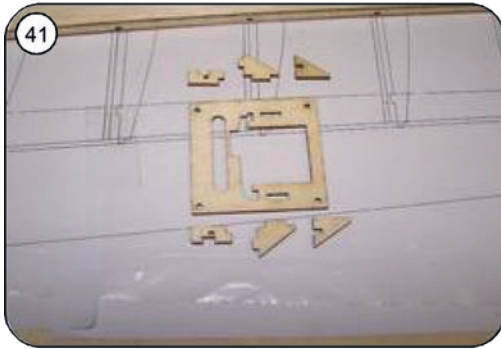


KIT

Auflage für die Servohalterung F18 in die Rippen 17 und 18 einkleben, nach dem Durchtrocknen den Aufleimer F10 einpassen und ebenfalls einkleben.


Glue the support for the servo mount F18 into the ribs 17 and 18. After the glue is dry, install and glue the banding F10.


Collez le support du servo F18 dans les nervures 17 et 18, placez la colle sur F10 après qu'elle ait séché et collez-la également.




41

KIT

 Teile für die Servohalterung aus dem Laserbrett auslösen und wie im Foto gezeigt zusammenkleben.

 Remove the parts for the Servo mount from the laser board and glue them together as shown in the photo.

 Retirez les pièces du support servo de la planche découpé au laser et collez-les ensemble comme indiqué sur la photo.




42




43

KIT

 Nasenleiste im Profilverlauf (s.Bauplan) hobeln und verschleifen.

 Sand and grind the leading edge along the profile (see building plan).

 Rabotez et ponpez le bord d'attaque (voir le plan de construction).




44




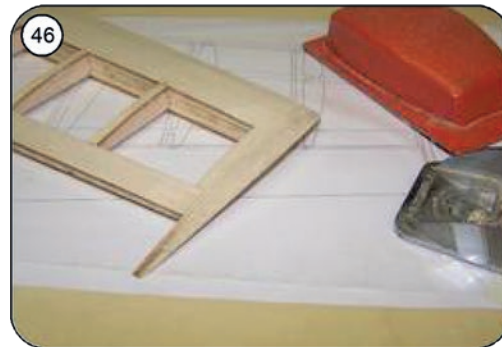
45

KIT

 Dreikantleiste auf die Länge der Rippe 25 zuschneiden und ankleben, an der Oberseite im Profilverlauf der Rippe 25 verschleifen.

 Cut the triangular stripping to the length of rib 25 and glue it in place. Sand the top side of the strip to the rib 25 profile.

 Coupez la bande triangulaire à la longueur de la côte 25 et la collez en place, ponpez la face supérieure de la bande le long du profil de la côte 25.





46




47

KIT

 Winglet F20 an der Unterkante leicht schräg anschleifen und an die Dreikantleiste ankleben.

 Sand the winglet F20 at a slight angle on the lower edge and glue it to the triangular stripping.

 Ponpez le winglet F20 à un léger angle sur le bord inférieur et le collez sur la bande triangulaire.



48



49

KIT

Rippenaufleimer an der Tragflächenunterseite aufkleben.

Glue the rib banding to the bottom side of the wing.

Collez la nervure sur le dessous de l'aile.



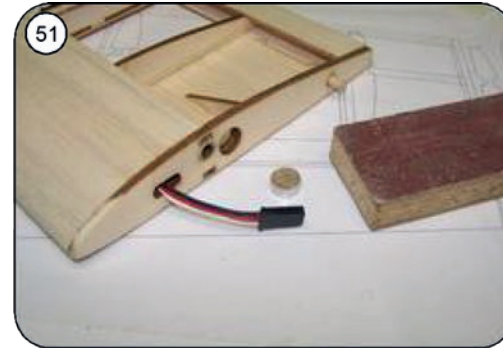
50

KIT

Übergänge vom Winglet zur Tragfläche verrunden.

Sand any excess winglet overhang flush with the wing.

Transition entre le winglet et l'aile.



51

KIT

Klebeflächen der Haltemagnete leicht anrauen, Magnete einstecken und von der Aussenseite mit Tesafilm sichern, mit Epoxy verkleben.

Slightly roughen the adhesive surfaces of the magnets. Insert the magnets and secure them with tape from the outside, glue them with epoxy.

Rendre légèrement rugueuses les surfaces adhésives des aimants de maintien, insérez les aimants et les fixer avec du scotch tesa par l'extérieur, les coller avec de l'époxy.



52



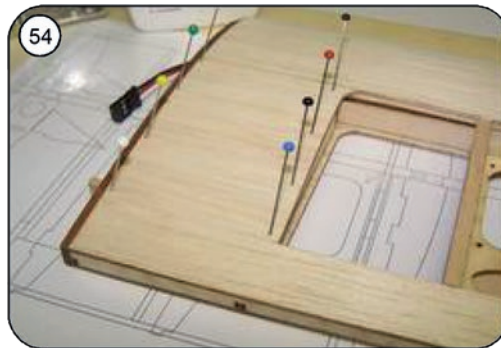
53

KIT

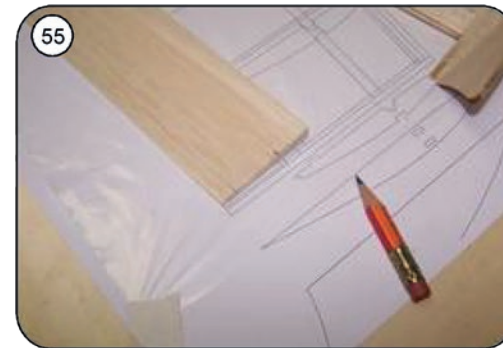
Obere Mittelbeplankung F12o einpassen und entsprechend einkleben.

Install the upper middle planking F12o and glue it accordingly.

Placez et collez F12.



54



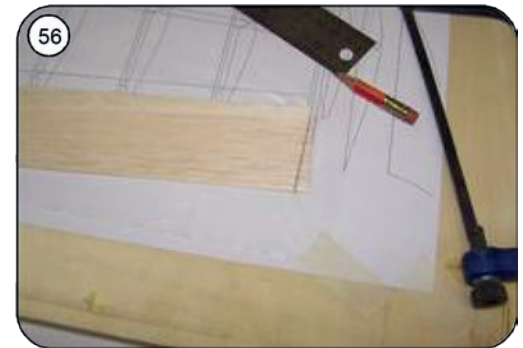
55

KIT

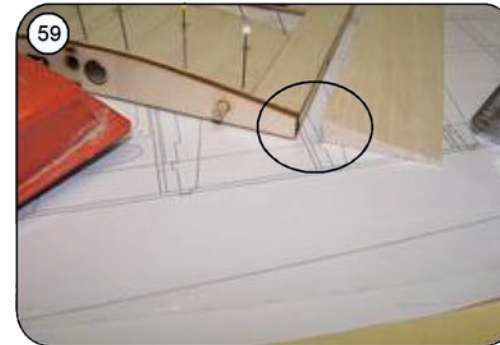
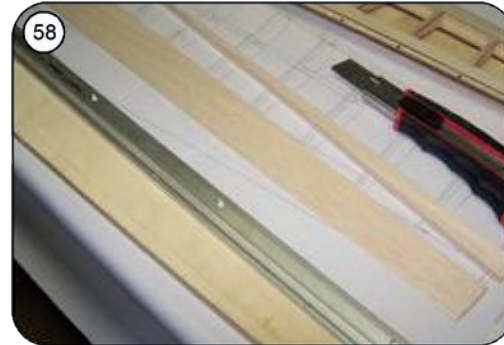
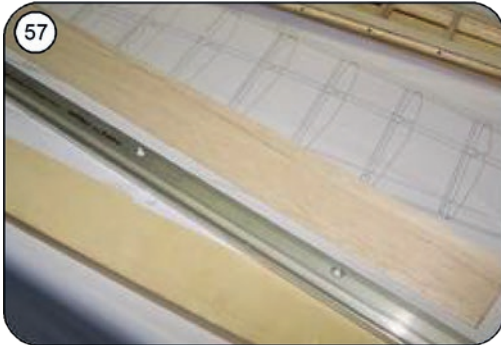
Endleistenquerruder gemäß Bauplan anzeichnen und entsprechend ablängen.

Trace the trailing edge of the aileron according to plan and cut to length accordingly.

Marquez les ailerons du bord de fuite selon le plan et les couper à longueur en conséquence.



56



KIT

Endleistenquerruder mit der Hinterkante passend auf den Bauplan auflegen, den Schnitt an der Vorderkante (Trapezschnitt) anzeichnen und entsprechend zuschneiden.

Place the rear of the aileron trailing edge on the building plan, trace the front edge (trapezoid cut) and cut to size accordingly.

Placez le bord de l'aileron sur le plan, marquez la coupe sur le bord d'attaque (coupe trapézoïdale) et coupez à la taille.

KIT

Scharnierkante schräg zuschleifen.

Sand the hinge edge at an angle.

Rectifiez le bord de la charnière en biais.

KIT

Gesamten Aussenflügel sauber verschleifen

Smoothly sand the entire outer wing.

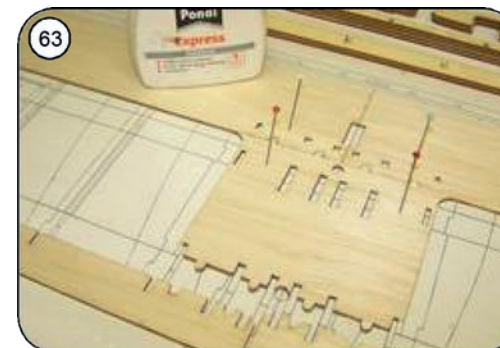
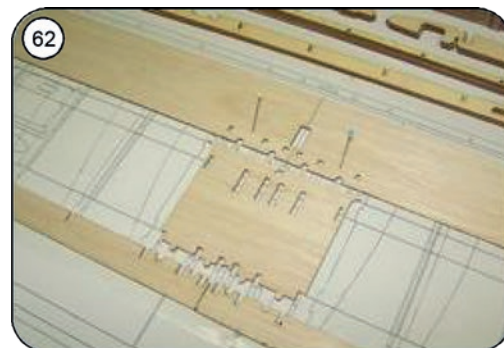
Poncez proprement toute l'aile extérieure.

61

**Nächster Bauabschnitt:
Tragfläche
Mittelstück**

**Next phase of construction:
Middle Wing
Section**

**Prochaine phase de construction:
Ailes
Pièce centrale**



KIT

Die untere Endleistenbeplankung F1, die Mittelbeplankung F2 und die untere Nasenbeplankung F3 auf dem Bauplan ausrichten und zusammenleimen, Kelbestellen von der Unterseite mit Tesafilm abdichten.

Align the trailing edge planking F1, the middle planking F2 and the lower leading-edge planking F3 on the building plan. Glue together.

Alignez et collez ensemble le lambris inférieur F1, le lambris intermédiaire F2 et le lambris inférieur F3 sur le plan du bâtiment.



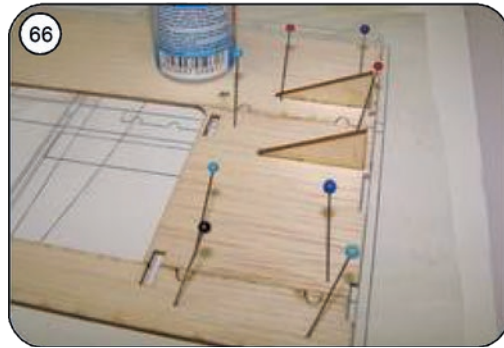
65

KIT

Beplankungsteil F4 (Übergang zum Aussenflügel) einkleben.

Glue the planking part F4 (transition to outer wing) in to place.

Collez les panneaux de la partie F4 (transition vers l'aile extérieure).



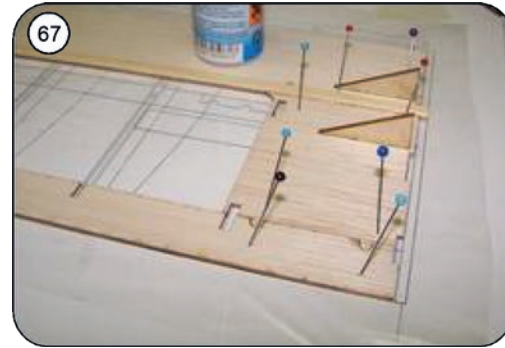
66

KIT

Stützwinkel 12a mit Sekundenkleber einkleben.

Glue in support bracket 12a with super glue.

Collez le support 12a avec de la super-colle.



67

KIT

Holmgurt Kiefer 5 x 2 mm ablängen und auf die untere Beplankung an der Hinterkante von F3 bündig aufkleben.

Cut the 5 x 2 mm spar straps to length and glue it to the bottom planking so that it is flush with the rear edge of F3.

Coupez les lanières de pin 5 x 2 mm et collez-les au ras de la planche inférieure au bord arrière de F3.

Es reicht vollkommen aus, bei der Verklebung des Holmgurtes dünnflüssigen Sekundenkleber von der Vorderkante einkriechen zu lassen.

It is perfectly ok to let super glue seep into the leading edge when gluing the spar straps.

Il est parfaitement suffisant pour le collage de passer par l'intérieur du bord d'attaque.



69

KIT

Rippen 1 und 2 zu einem Block verkleben und sofort, in noch nicht getrocknetem Zustand in die untere Beplankung einsetzen und verkleben. Mit Klammern verpressen.

Glue ribs 1 and 2 together to form a block and immediately, when not yet dried, insert them into the lower planking and glue them together. Use clips to hold the position in place.

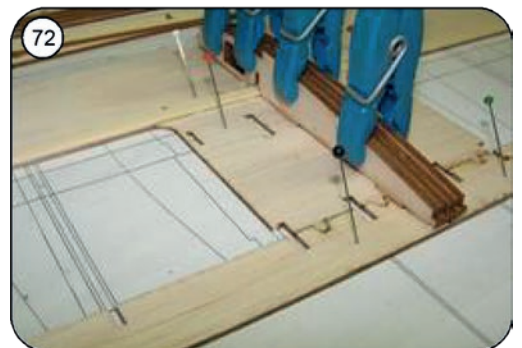
Collez les nervures 1 et 2 ensemble pour former un bloc et immédiatement, à l'état non encore séché, insérez-les et collez-les dans le bordé inférieur. Pressez avec des pinces.



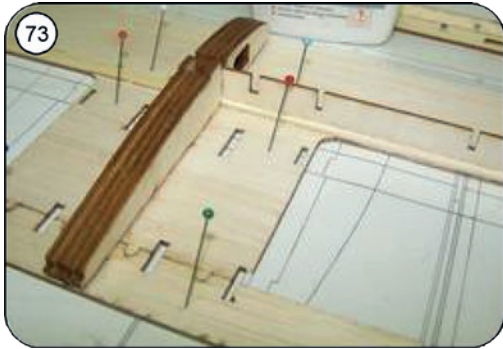
70



71



72

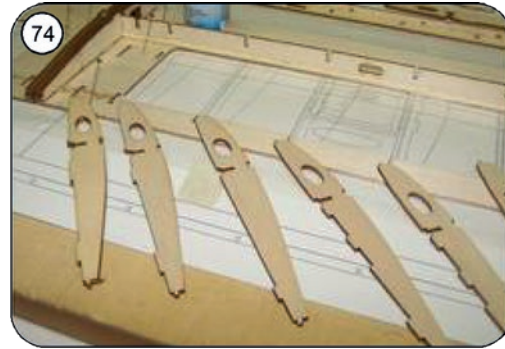


KIT

Den Kammholm F5 in den Rippenblock 1+ 2 einkleben.

Glue the comb spar F5 into the rib block 1&2.

Collez F5 dans le bloc de côtes 1+ 2.

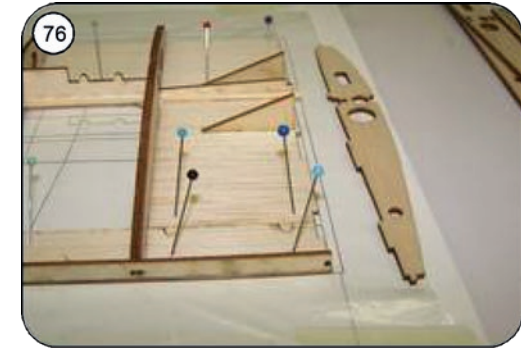
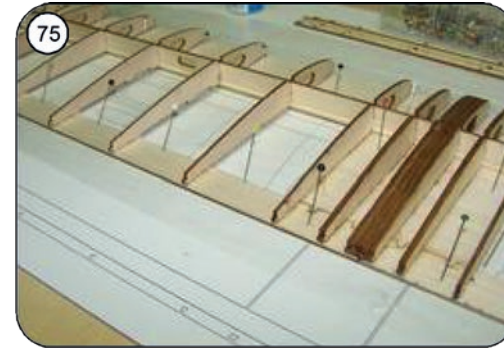


KIT

Rippen 3 bis 11 zusammen mit dem Kammholm einsetzen, ausrichten und verkleben, dabei auch den Kammholm mit dem Holmgurt verkleben.

Insert, align and glue ribs 3 to 11 together with the spar. In addition, glue the spar to the spar strap.

Insérez, alignez et collez les nervures 3 à 11 .

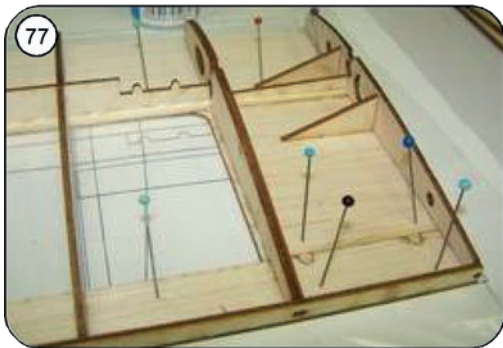


KIT

Rippen 12 Einsetzen und an den Stützwinkeln ausrichten, verkleben.

Insert rib 12 and align with the support brackets. Glue together.

Nervure 12 Insérez et alignez avec les supports, collez.

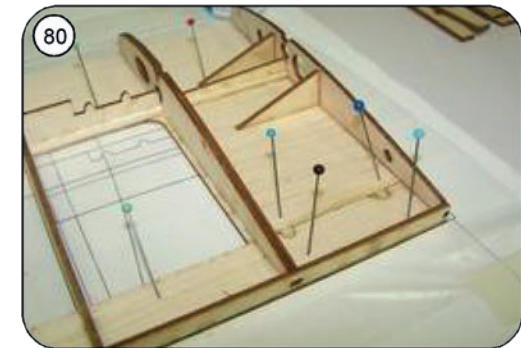
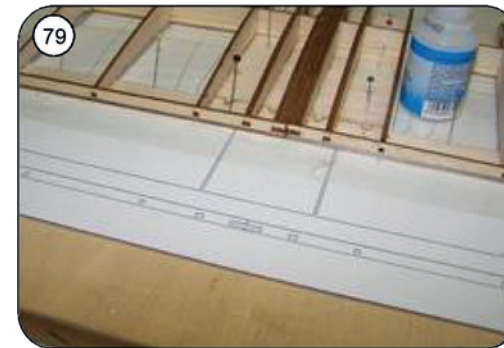
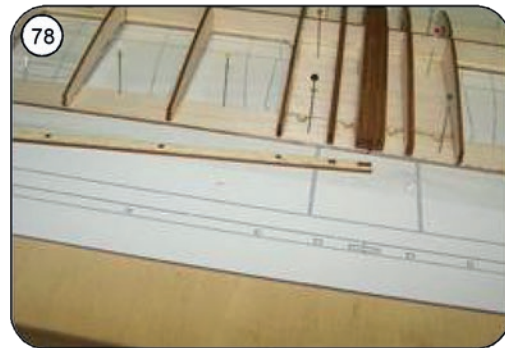


KIT

Endleiste F7 auf die Zapfen an den Rippenenden auffädeln, mit den Rippen und der unteren Endleistenbeplankung mit Sekundenkleber verkleben.

Attach and glue (super glue) the trailing edge F7 onto the rib studs.

Enfilez la bande d'extrémité F7 sur les nervures et collez la avec de la super colle.





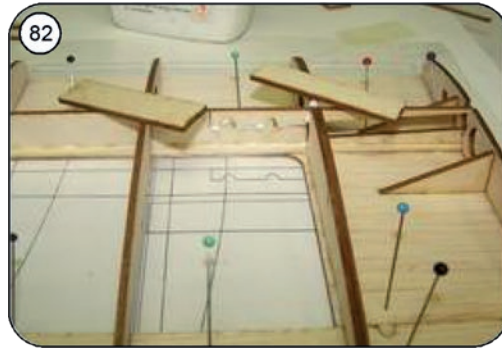
81

KIT

Kammholnerganzung F5a mit Holzleim einkleben.

Glue in the comb spar extension F5a with wood glue.

Collez F5a avec de la colle  bois.



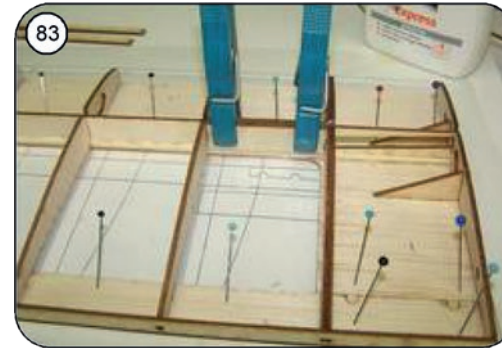
82

KIT

Verstarkungsplattchen F6 beidseitig auf den Kammholm aufkleben und mit Klammern bis zum Durchrocknen verpressen.

Glue the reinforcement plates F6 on both sides of the comb spar and use clips to dry.

Collez la plaque de renfort F6 des deux côtés du longeron et pressez avec des pinces jusqu' ce qu'elle soit sèche.



83

84

KIT

Oberen Holmgurt Kiefer 5x2 mm auf Lange zuschneiden und mit Holzleim aufkleben.

Cut the 5x2 mm upper spar strap to length and glue it on with wood glue.

Coupez la lamelle en pin supérieure de 5x2 mm  la longueur voulue et collez-le avec de la colle  bois.



85

KIT

Hilfsnasenleiste F8 auf die Zapfen an den Rippenkpfen auffadeln und dünnflüssigem Sekundenkleber verkleben.

Attach the auxiliary leading edge F8 onto the studs at the rib heads and glue it with thin super glue.

Enfilez le bord d'attaque F8 sur les goujons au niveau des têtes des nervures et le collez avec de la super-colle liquide.



86



87



88

KIT

Untere Nasenbeplankung mit einem Cuttermesser an die Rippen und die Hilfsnasenleiste anheben und verkleben.

Use a knife to lift the lower leading-edge planking to the ribs/nose strip and glue together.

Soulevez  l'aide d'un cutter et collez le panneau inférieur.



KIT

Servokabel einziehen und an den Rippen mit Sekundenkleber sichern.

Pull the servo cable through and attach to the ribs with super glue.

Tirez le câble du servo et fixez-le sur les nervures avec de la super-colle.



KIT

Steckungsröhrchen MS 6/5 x 59 mm einsetzen und mit Epoxy einkleben.

Insert the MS tube 6/5 x 59 mm and glue in with epoxy.

Insérez le tube enfichable MS 6/5 x 59 mm et le collez en place avec de l'époxy.



KIT

Obere Endbeplankung mit Holzleim aufkleben und bis zum Durchtrocknen mit Nadeln sichern.

Glue the trailing-edge planking with wood glue and secure with push pins until dry.

Collez les planches de l'extrémité supérieure avec de la colle à bois et fixez-les avec des aiguilles jusqu'à ce qu'elles soient sèches.



KIT

Obere Nasenbeplankung mit Holzleim aufkleben und bis zum Durchtrocknen mit Nadeln sichern!

Glue the leading-edge planking with wood glue and secure with push pins until dry.

Collez la planche supérieure avec de la colle à bois et fixez-la avec des aiguilles jusqu'à ce qu'elle soit sèche !



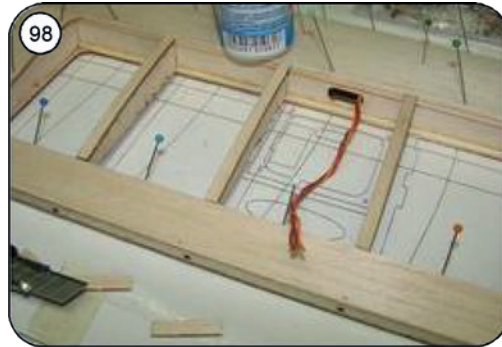
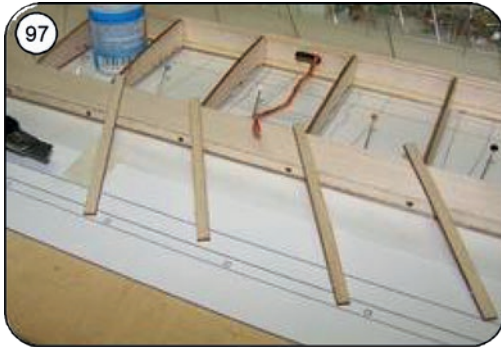
KIT

Obere Mittelbeplankung einpassen und mit Holzleim aufkleben.

Fit the upper middle planking and glue it on with wood glue.

Posez la planche centrale supérieure et collez-la avec de la colle à bois.





KIT

Rippenaufleimer auf der Tragflächenoberseite einpassen und aufkleben.

Fit and glue the rib banding on the upper side of the wing.

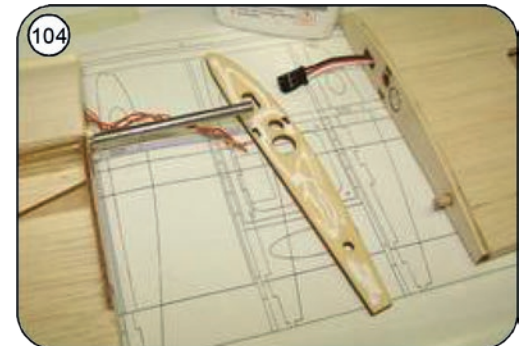
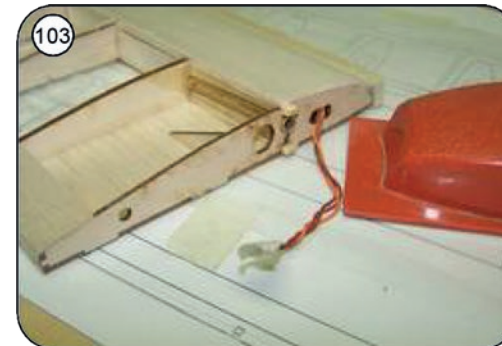
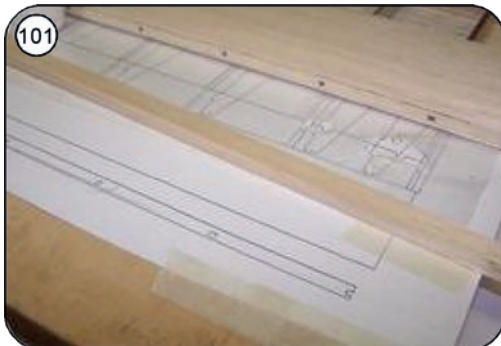
Ajustez et collez sur le côté supérieur de l'aile.

KIT

Beplankungsüberstände der Endleiste und der Hilfsnasenleiste bündig verschleifen.

Sand the overhanging excess planking to be flush with the secondary leading-edge.

Poncez légèrement.



KIT

Nasenleiste (Balsa 5 x 10 mm) an die Hilfsnasenleiste ankleben und bis zum Durch-trocknen mit Nadeln sichern.

Glue the leading-edge (5 x 10 mm balsa strip) to the secondary leading edge and secure with push pins until dry.

Collez le bord d'attaque (balsa 5 x 10 mm) sur le bord d'attaque auxiliaire et fixez-le avec des aiguilles jusqu'à ce qu'il soit sec.

KIT

Überstand der Nasenleiste an den Flä-chenenden bündig verschleifen.

Sand the excess overhanging leading-edge flush with the wing ends.

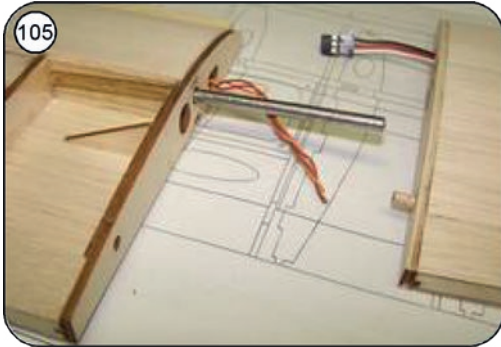
Poncez la saillie du bord d'attaque au ras des extrémités de la surface.

KIT

Deckrippe 13 mit Holzleim einstreichen.

Apply wood glue to the facing rib 13.

Enduire la nervure supérieure 13 de colle à bois.



105

KIT

Deckrippe 13 passgenau ansetzen, den Steckungsdraht einsetzen und den Aussenflügel aufschieben. Die beiden Flächenteile fest gegeneinander pressen und mit Kreppklebestreifen sichern.

Place the facing rib 13 precisely in position, insert the wing rod and slide on the outside wing. Press the two wing panels firmly together and secure them with masking tape.

Positionnez la nervure de couverture 13 avec précision, insérez la tige de connexion. Pressez fermement les deux panneaux de l'aile et fixez-les avec du ruban adhésif.



106



107

KIT

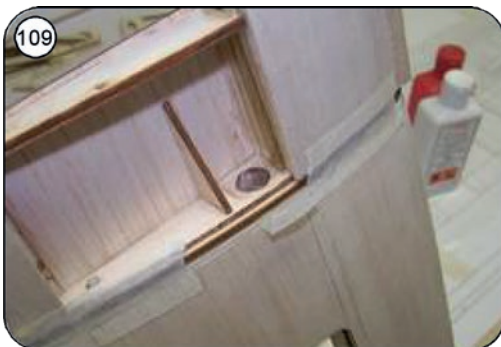
Haltemagnet mit Epoxy einkleben, die Einbaurichtung ergibt sich beim einsetzen des Magnetes.

Glue in the magnet with epoxy, the installation direction is determined by the insertion of the magnet.

Collez l'aimant de retenue avec de l'époxy, le sens d'installation est déterminé par l'insertion de l'aimant.



108



109

KIT

Beim Durchtrocknen der Magnetverklebung die Tragfläche senkrecht stellen.

While the magnet is drying, the wings should be stood up vertically.

Lorsque cela est sec, placez l'aile verticalement.



110

KIT

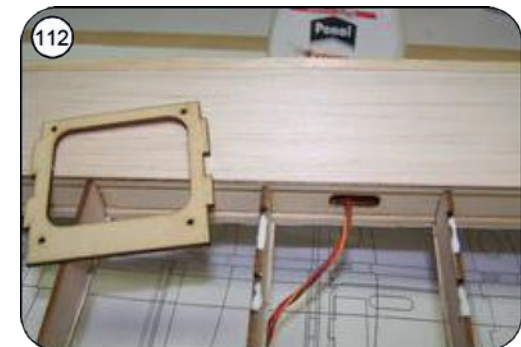
Obere Aussenbeplankungen einpassen und mit Holzleim aufkleben.

Install the upper outer planking and glue it in with wood glue.

Posez le bord extérieur supérieur et collez-le avec de la colle à bois.



111



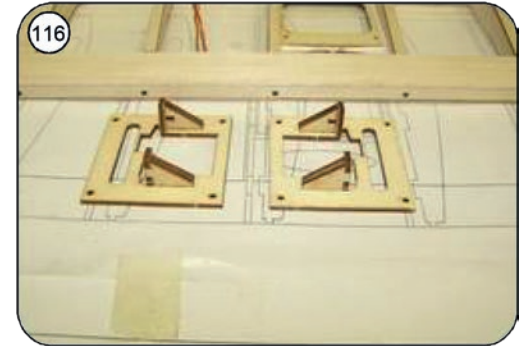
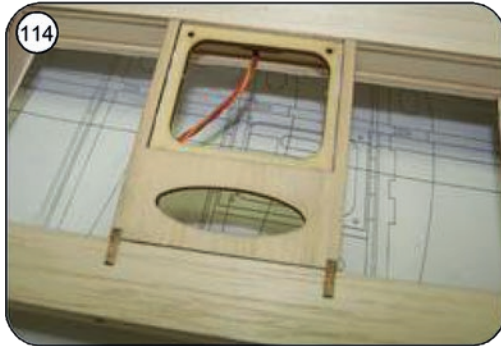
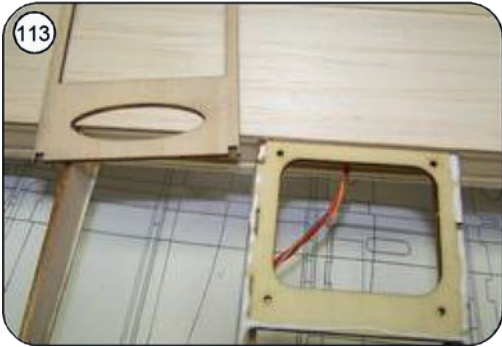
112

KIT

Auflage F9 für die Servohalter einkleben.

Glue in overlays F9 for the servo mount.

Collez le support F9 pour les porte-servo.



KIT

Verkleidung F10 für die Servohalter einpassen und mit Holzleim aufkleben.

Install coverings F10 for the servo mounts and glue it on with wood glue.

Montez le carénage F10 pour les supports des servos et le coller avec de la colle à bois.

KIT

Teile für die Servohalter selektieren, eine rechte eine linke Servohalterung herstellen.

Take the parts for the servo mounts and construct a right and a left servo mount.

Choisissez les pièces pour les supports de servo, faites un support de servo droit et un support de servo gauche.



KIT

Rippenaufleimer auf der Flächenunterseite aufkleben.

Glue the rib banding on the underside of the wing.

Mettre de la colle sur le côté inférieure.

KIT

Nasenleiste im Profilverlauf (s. Bauplan) zuschleifen / hobeln.

Sand and grind the leading edge along the profile (see building plan).

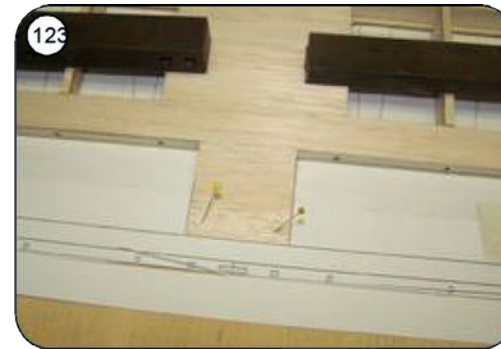
Rectifiez / rabotez le bord d'attaque le long du profil (voir plan de construction).

KIT

Gesamte Tragfläche sauber überschleifen.

Sand the entire wing until completely smooth.

Poncez toute l'aile.



KIT

Wölbklappen gem. Plan ablängen, aus dem Reststück das Mittelstück für die Rumpfabdeckung anfertigen und an die Tragfläche ankleben.

Cut the flaps to length as shown on the plan. Glue the remaining middle section of the fuselage cover to the wings.

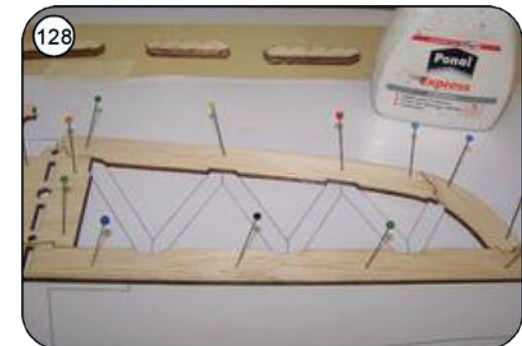
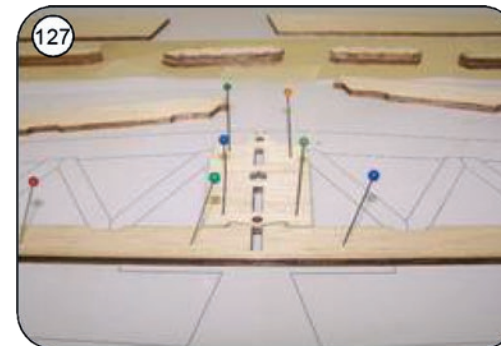
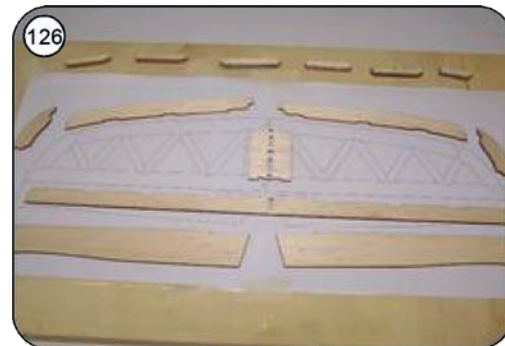
Coupez les volets à la longueur indiquée sur le plan, faites la section centrale pour le couvercle du fuselage à partir de la pièce restante et collez-la sur l'aile.

KIT

Bohrung für Tragflächenverschraubung mit 5mm Bohrer durchbohren.

Drill the hole for the wing screw connection with a 5mm drill bit.

Percez le trou pour la vis de fixation avec un foret de 5 mm.



KIT

Verdrehsicherung (Buchendübel 6 mm) einkleben.

Glue in anti-twist protection (6 mm dowel).

Collez la protection anti-torsion (cheville en hêtre 6 mm).

KIT

Bauteile für das Höhenleitwerk selektieren.

Select components for the tail plane.

Sélectionnez les composants de la profondeur.

KIT

Endleiste H1 auf den Bauplan aufnadeln und Mittelstück H2 einkleben.

Attach the trailing edge H1 onto the building plan with push pins and glue in the middle piece H2.

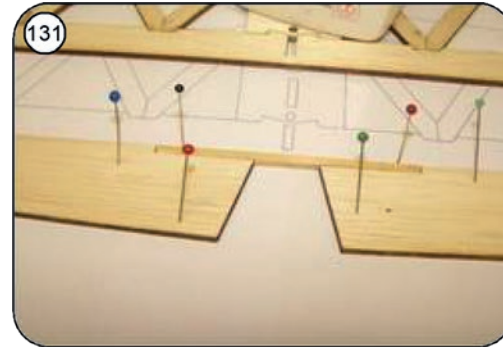
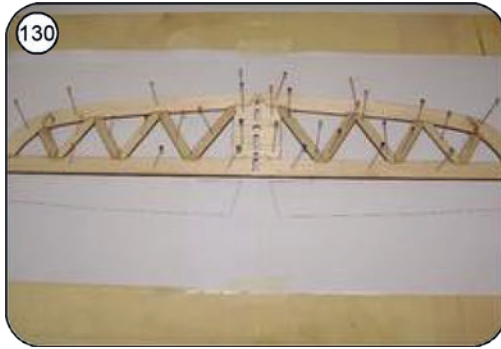
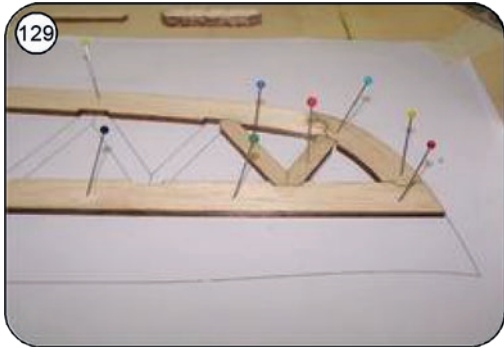
Épinglez la bande H1 sur le plan du bâtiment et collez la pièce centrale H2.

KIT


Nasenleiste H3 und Randbogen H4 gemäß Bauplan einkleben.


Glue in leading edge H3 and wing tips H4 according to the building plan.


Collez le bord d'attaque H3 et H4 selon le plan de construction.




KIT

 Stege H5 bis H10 zuordnen und einkleben, bis zum Durchtrocknen angenadelt lassen.

 Glue support bars H5 to H10 and glue them in place, leave them pinned until dry.

 Attribuez et collez les barres H5 à H10 et laissez sécher.


KIT


 Höhenleitwerkshälften H11 mit der Kiefernleiste 3 x 3 mm gem. Bauplan verkleben.


 Glue the tail plane halves H11 to the 3 x 3 mm pine strip according to the building plan.

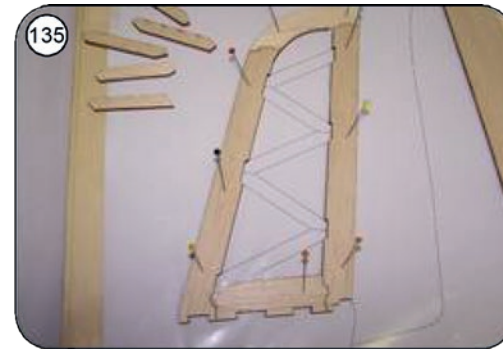
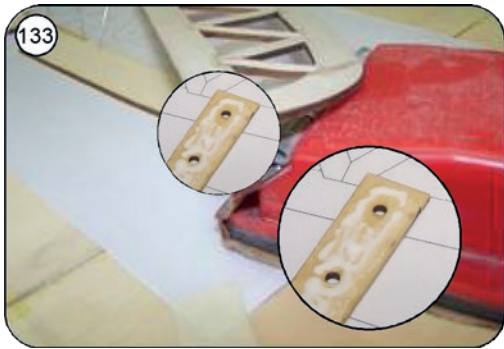
 Collez les moitiés de l'empennage H11 sur la bande de pin 3 x 3 mm selon le plan de construction.

KIT


 Gesamtes Leitwerk sauber verschleifen, Vorderkante und Randbögen verrunden.


 Sand the entire tail unit smooth, round-off leading edge and wingtips.


 Poncez proprement tout l'empennage, arrondir le bord d'attaque et les extrémités des ailes.




KIT


 Scharnierkante am Höhenleitwerk zur Unterseite hin schräg anschleifen.


 Sand the bottom side of the hinge edge of the tail plane diagonally.

 Poncez la charnière sur la partie inférieure.

KIT

 Seitenleitwerk aus den Teilen S1 bis S9 gemäß Bauplan zusammenkleben, Scharnierkante am Seitenruder S10 schräg anschleifen.

 Glue the vertical stabilizer from parts S1 to S9 together according to the plan, sand the hinge edge on rudder S10 diagonally.

 Collez l'ensemble des pièces S1 à S9 selon le plan, poncez le bord de la charnière sur le gouvernail S10 en diagonale.



137

KIT

Höhenleitwerk sicher auf dem Baubrett fixieren.

Pin the tail plane firmly on the building plan.

Fixez solidement l'empennage sur le panneau de construction.



138

KIT

Seitenleitwerk rechtwinklig ausrichten und in die entsprechenden Aussparungen einkleben. Nachträglich satt vermuffen.

Align the vertical stabilizer at 90° and glue it into the corresponding recesses. Apply a thick layer of glue afterwards.

Alignez la dérive à angle droit et la coller dans les évidements correspondants. Appliquez ensuite une couche épaisse de colle.



139



140

KIT

Buchendübel für die Leitwerkszentrierung ablängen.

Cut the dowels for the tail centering to length.

Coupez les chevilles en hêtre pour le centrage de l'empennage.



141

KIT

Buchendübel in das Höhenleitwerk einkleben, Gewindemutter M3 einsetzen und die Auflageplatte H12 aufkleben.

Glue the dowels in the tailplane, insert the M3 nut and glue the support plate H12 into place.

Collez les chevilles en hêtre comme sur l'image, insérez l'écrou fileté M3 et collez la plaque de support H12.



142

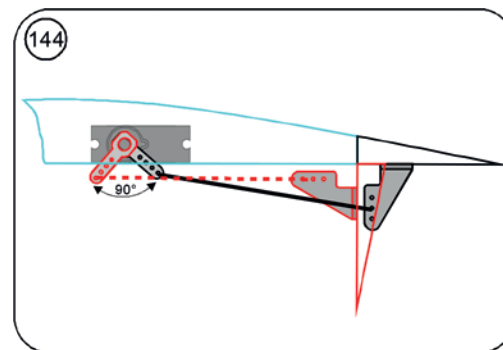
143

Querruder: nach oben 15 mm, nach unten 6 mm
Aileron: up 15 mm, down 6 mm
Ailerons: vers le haut 15 mm, vers le bas 6 mm

Höhenruder: nach oben 7 mm, nach unten 7 mm
Elevator: up 7 mm, down 7 mm
Profondeur: vers le haut 7 mm, vers le bas 7 mm

Seitenruder: nach rechts und links jeweils 15 mm
Rudder: to the right and left 15 mm each
Dérive: à droite et à gauche 15 mm chacun

Wölbklappen: In Bremsstellung bis zu 90° nach unten
Wing flaps: in brake position up to 90° downwards
Volets: En position de freinage jusqu'à 90° vers le bas



144

KIT

Die Servos können zweckmäßigerweise erst nach erfolgter Bespannung des Modell eingebaut werden.

It is important to install the servos only after the model has been completely covered.

Il est conseillé de n'installer les servos qu'après avoir entoilé le modèle.

TIPP: Wir empfehlen vorher zu überprüfen, ob die erforderlichen Ruderausschläge erreichbar sind.
TIP: We recommend checking beforehand whether the required rudder deflections can be achieved.

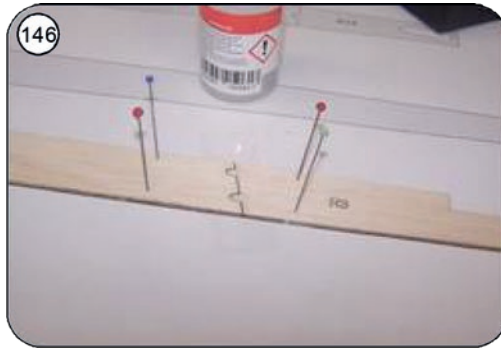
CONSEIL: Nous recommandons de vérifier et de respecter au préalable si les ajustements suivants.

KIT

Schematische Darstellung der Klappenanlenkung, Ruderhorn nach hinten versetzt.

Schematic representation of the flap linkage, rudder horn offset to the rear.

Représentation schématique de la tringlerie des volets, décalage du guignol de direction vers l'arrière.



KIT

Rumpfteilsegmente R2 und R3 an der Unterseite mit Tesafilm gemäß Bauplan zusammenheften und mit Sekundenkleber verkleben.

Put together fuselage side sections R2 and R3 on the bottom side with tape according to the plan and glue them together with super glue.

Assemblez les sections latérales du fuselage R2 et R3 sur la face inférieure avec du ruban adhésif selon le plan et les coller ensemble avec de la super-colle.

KIT

Rumpfteilsegment R1 in der gleichen Arbeitsweise ankleben, immer genau auf dem Bauplan ausrichten.

Glue the fuselage side subsegment R1 in the same way, always aligning it exactly to the building plan.

Collez le sous-segment R1 du côté du fuselage de la même manière, en l'alignant toujours exactement sur le plan du bâtiment.



KIT

Verstärkung R21 aussen bündig auf R3 aufkleben.

Glue reinforcement R21 flush on the outer side of R3.

Renforcement avec de la colle R21 à l'extérieur au ras de R3.

KIT

Rumpffinnenwandverstärkung R4 mit Holzleim einstreichen, an der Rumpfoberseite (Tragflächenauflage) ausrichten und auf die Rumpfteilwand aufkleben, bis zum Durchtrocknen mit Gewichten verpressen.

Apply wood glue to the inner fuselage wall reinforcement R4, align it with the upper surface of the fuselage (wing joiner) and glue it to the fuselage side panel, and press it down with weights until it is dry.

Appliquez de la colle à bois sur le renfort R4 de la paroi intérieure du fuselage, alignez-le avec la surface supérieure du fuselage (joint d'aile) et collez-le sur le panneau latéral du fuselage, puis appuyez dessus avec des poids jusqu'à ce qu'il soit sec.

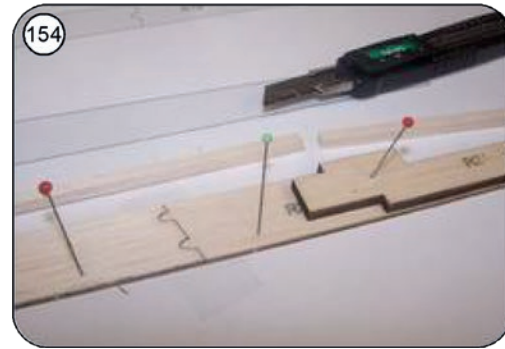


KIT

Nach dem Durchtrocknen in den Aussparungen dünnen Sekundenkleber einkriechen lassen.

After drying, let thin super glue seep into the recesses.

Après le séchage, laissez de la super-colle liquide s'infiltrer dans les cavités.

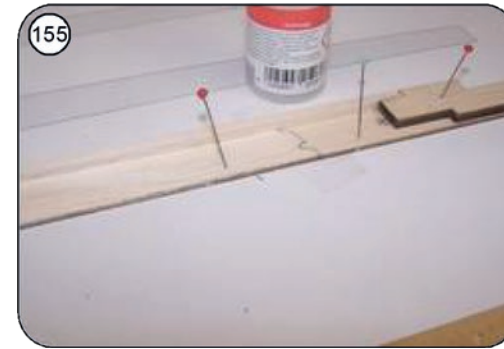


KIT

Balsaleiste 4 x 4mm für den Rumpfrücken auf Länge zuschneiden und mit der Aussenkante bündig aufkleben.

Cut the balsa strip 4 x 4mm, for the fuselage backside, to length and glue it flush with the outer edge.

Coupez la bande de balsa de 4 x 4 mm pour le fuselage à la longueur voulue et collez-la au ras du bord extérieur.



KIT

Vordere Rumpffinnenwandverstärkung R5, R6 und R7 gemäß Plan zusammenkleben.

Glue together the inside fuselage wall reinforcements R5, R6 and R7 according to the plan.

Collez les renforts R5, R6 et R7 de la paroi intérieure du fuselage selon le plan.

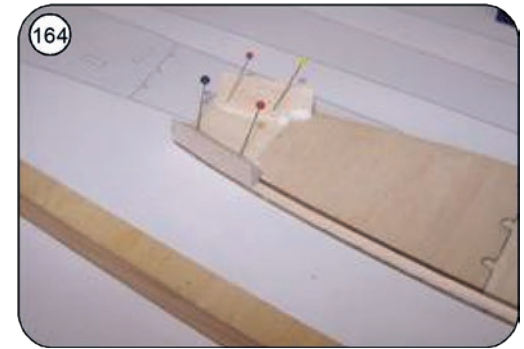
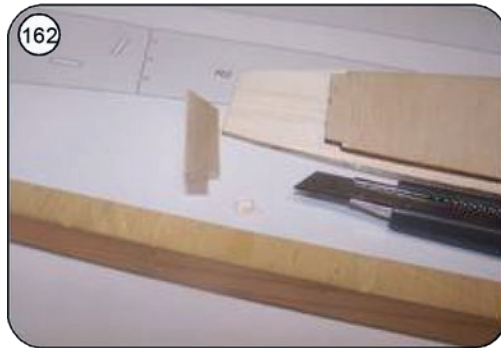


KIT

Die so entstandene Baugruppe mit Holzleim einstreichen, an der Hinterkante mit R4, vorne mittig zum Rumpfseitenteil ausrichten und aufkleben, bis zum Durchtrocknen mit Gewichten verpressen.

Coat the resulting assembly with wood glue, apply R4 to the trailing edge, align it centrally with the fuselage side panel at the front and glue it in place, then press it with weights until it dries through.

Enduire l'assemblage ainsi obtenu de colle à bois, appliquer R4 sur le bord de fuite, l'aligner au centre du panneau latéral du fuselage à l'avant et le coller en place, puis le presser avec des poids jusqu'à ce qu'il sèche à travers.



KIT

Dreikantleiste 10 x 10 mm ablängen und am Übergang zu R5 ein kleine Ecke auskerben.

Cut the triangular strip (10 x 10 mm) to length and notch a small corner at the transition to R5.

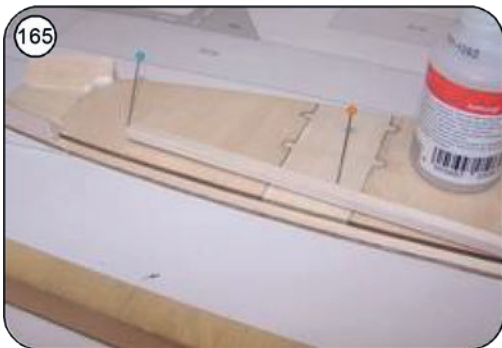
Coupez la bande triangulaire à une longueur de 10 x 10 mm et entaillez un petit coin à la transition vers R5.

KIT

Dreikanteisten für die Rumpfober- und unterseite anfertigen und aufkleben.

Prepare and glue triangular strips for the upper and lower fuselage parts.

Préparez et collez des bandes triangulaires pour le côté supérieur et inférieur du fuselage.



KIT

Untere Balsaleiste 4 x 4 mm vorne beginnend auf das Rumpfseitenteil aufkleben, dabei an den Rumpfseitenwandverstärkungen und der Aussnkante ausrichten.

Glue the lower balsa strip (4 x 4 mm) to the fuselage side panel, starting at the front, aligning it with the fuselage side panel reinforcements and the outer edge.

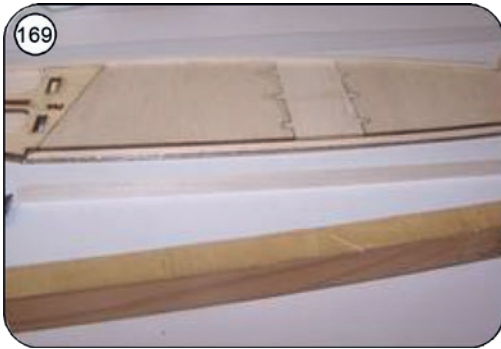
Collez la bande de balsa inférieure de 4 x 4 mm sur le panneau latéral du fuselage, en commençant par l'avant, en l'alignant avec les renforts du panneau latéral du fuselage et le bord extérieur.

KIT

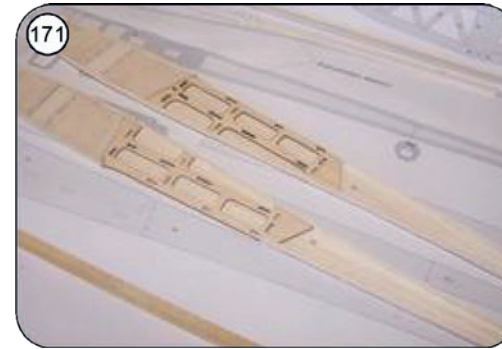
Balsaleiste passend zu Verstärkung R21 ablängen und auf der gesamten Länge kleben.

Cut the balsa strip to length to match the R21 reinforcement and glue it along the entire length.

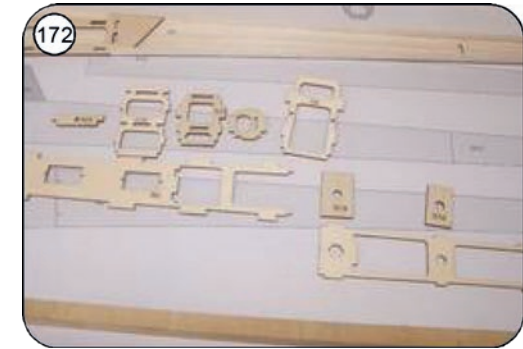
Coupez la bande de balsa à la longueur correspondant au renfort R21 et collez-la sur toute la longueur.



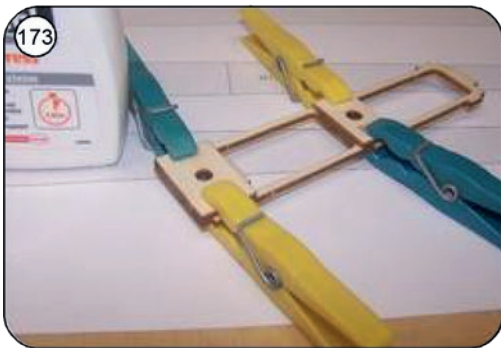
- KIT**
- Balsaleiste für die Auflage des späteren Akkudeckels auf Länge zuschneiden und aufkleben.
 - Cut the balsa strip for the support of the battery cover to length and glue it on.
 - Coupez la bande de balsa pour le support du dernier couvercle de batterie à la longueur voulue et collez-la.



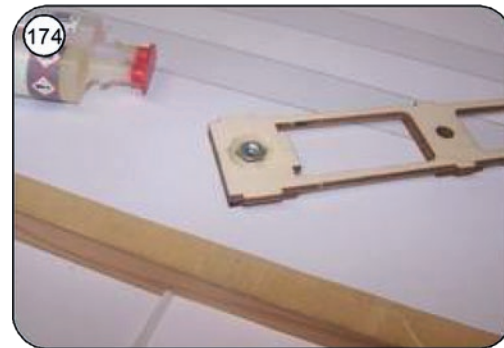
- KIT**
- In der beschriebenen Arbeitsweise ein rechtes und ein linkes Rumpfseitenteil herstellen.
 - Make a right and a left fuselage side panel using the procedure described.
 - Réalisez un panneau latéral droit et un panneau latéral gauche du fuselage selon le mode de fonctionnement décrit.



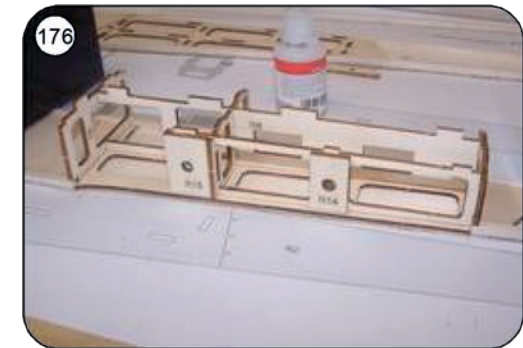
- KIT**
- Teile für die Spantengerüste R8 bis R14 selektieren.
 - Select parts for the rib framework R8 to R14.
 - Sélectionnez les pièces pour les cadres des nervures R8 à R14.



- KIT**
- Verstärkungen R13 und R14 mit Holzleim passgenau auf R12 aufkleben, Gewindemutter M5 einsetzen und mit Epoxy an den Rändern sichern.
 - Precisely glue reinforcements R13 and R14 with wood glue to R12, insert threaded nut M5 and secure with epoxy at the edges.
 - Collez les renforts R13 et R14 avec de la colle à bois pour s'adapter à R12, insérez l'écrou fileté M5 et fixez avec de l'époxy sur les bords.



- KIT**
- Steckungstasche im Rumpfseitenteil an der Aussenseite mit Tesafilm abkleben.
 - Cover the fuselage side pocket on the outside with tape.
 - Couvrez l'extérieur du panneau latéral du fuselage avec du ruban adhésif.



- KIT**
- Spantengerüst auf dem Rumpfseitenteil zusammenstecken und mit Sekunde fixieren.
 - Put the rib framework together on the fuselage side panel and attach it with super glue.
 - Assemblez le cadre sur le panneau latéral du fuselage et le fixer avec un second.



177

KIT

- Hinteren Rumpfspant R20 einkleben.
- Glue in the rear fuselage frame R20.
- Collez la cloison arrière du fuselage R20.



178

KIT

- Alle Klebestellen zwischen Spantengerüst und Rumpfseitenwand satt mit Holzleim vermuffen.
- Apply a thick layer of wood glue to all glued joints between the rib frame and the fuselage side wall.
- Appliquez de la colle à bois sur tous les joints collés entre le cadre et la paroi latérale du fuselage.



179

KIT

- Gegenüberliegende Rumpfseitenwand trocken zur Probe aufsetzen.
- Place the opposite fuselage side panel, in dry condition, to test the position.
- Placez la paroi latérale opposée du fuselage à sec pour les essais.



180

KIT

- Klebestellen am Spantengerüste mit Holzleim einstreichen.
- Coat the glued areas on the frame structure with wood glue.
- Enduire de colle à bois les zones à coller.



181

KIT

- Rumpfseitenwand aufstecken und im Bereich des Spantengerüstes bis zum Durchtrocknen mit Gewichten belegen.
- Fit the fuselage side panel and apply weights in the area of the fuselage frame until dry.
- Posez sur la paroi latérale du fuselage et mettez des poids dans la zone du cadre pour qu'ils sèchent.



182

KIT

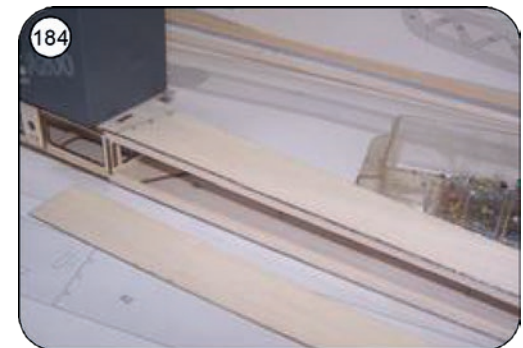
- Rumpfseitenteile am Rumpfeende gegeneinander ausrichten und verkleben.
- Align the fuselage side panels at the fuselage end and glue them together.
- Alignez les panneaux latéraux du fuselage à l'extrémité du fuselage et collez-les ensemble.



183

KIT

- Rumpfrückenbeplankung R18 und R19 zusammenkleben.
- Glue together fuselage back panel R18 and R19.
- Collez ensemble le panneau arrière du fuselage R18 et R19.



184

KIT

- Rumpf im Bereich des Spantengerüstes mit Gewichten belegen und im gesamten hinteren Bereich pal aufnadeln.
- Apply weights to the fuselage in the area of the rib frame and pin it down in the entire rear area.
- Mettez des poids sur le fuselage dans la zone du cadre et épinglez toute la partie arrière.



KIT

Rumpfrückenbepunktung an den Klebstellen mit Holzleim einstreichen und aufkleben, mit Stecknadeln sichern.

Apply wood glue to the joints of the rear fuselage panel and glue them in place. Secure them with push pins.

Appliquez de la colle à bois sur les zones à coller du fuselage et la mettre en place, la fixer avec des épingles.

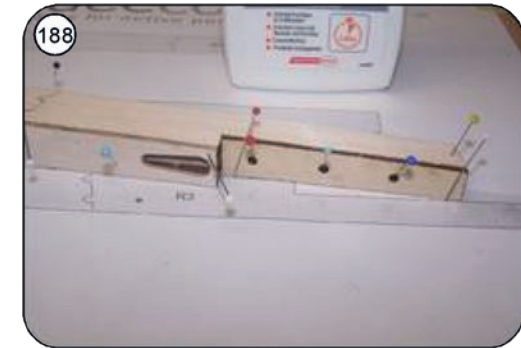


KIT

Leitwerksauflage R22 aufkleben und ebenfalls mit Stecknadeln sichern.

Glue on tail plane support R22 and secure with push pins.

Collez le support de l'empennage R22 et fixez-le également avec des épingles.



KIT

Mit einem 3 mm Bohrer das mittlere Loch von R22 bis zur Rumpfunterseite durchbohren.

Drill the center hole of R22 with a 3 mm drill to the bottom of the fuselage.

Percez le trou central du R22 avec une mèche de 3 mm jusqu'au fond du fuselage.

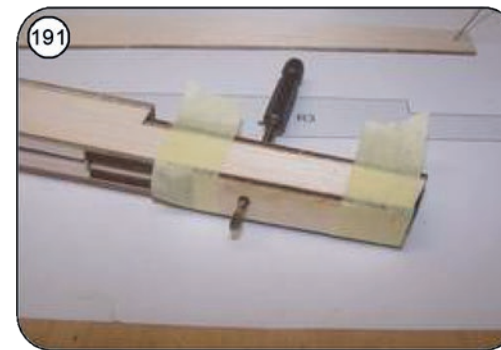


KIT

Verstärkung R23 an die Rumpfunterseite ankleben, zum Ausrichten kann der 3 mm Bohrer verwendet werden, mit Tesakreppstreifen sichern.

Glue the reinforcement R23 to the underside of the fuselage, you can use the 3 mm drill for alignment, secure with tape.

Collez le renfort R23 sur le dessous du fuselage, vous pouvez utiliser le foret de 3 mm pour l'alignement, fixez-le avec des bandes de crépe tesa.

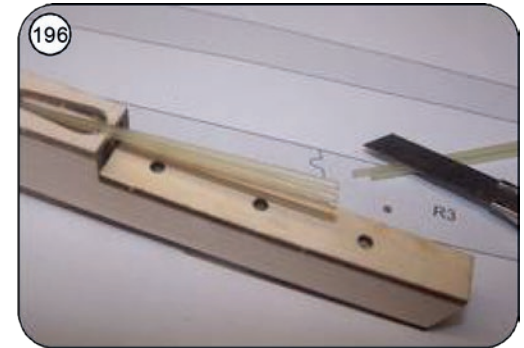
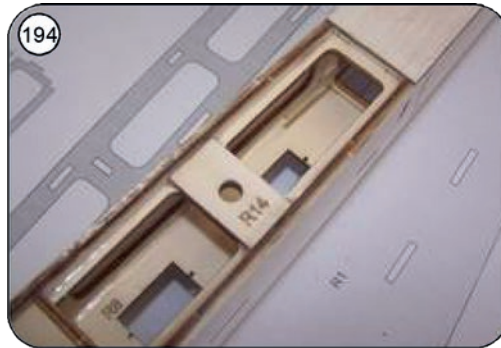


KIT

Die Öffnung für die Bowdenzüge mit einer spitzen Rundfeile etwas aufweiten.

Widen the opening for the Bowden cables slightly with a pointed round file.

Élargissez légèrement l'ouverture pour les gaines avec une lime ronde pointue.



KIT

Bowdenzugröhrchen in den Rumpf einfädeln und vorne (Servobereich) auf die Ge-
wünschte Länge durchziehen.

Insert the Bowden cable tube into the fuselage and pull it through to the desired length
at the front (servo section).

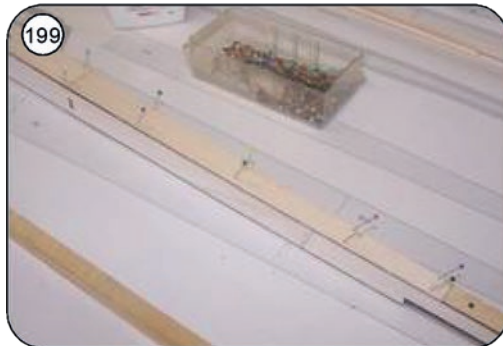
Enfilez la gaine dans le fuselage et le tirer à travers l'avant (section servo) à la longueur
désirée.

KIT

Bowdenzugröhrchen vorerst nur an Rumpfspante R20 festkleben, Röhrchen am hinteren
Ende auf die im Bild gezeigte Länge abschneiden.

Glue the Bowden cable tube only to fuselage frame R20, cut the tube at the rear end to
the length shown in the picture.

Collez la gaine uniquement sur le cadre du fuselage R20, coupez la gaine à l'extrémité
arrière à la longueur indiquée sur la photo.



KIT

Segmente der Rumpfbodenbeplankung R16 und R17 zusammenkleben.

Glue segments of the fuselage floor
paneling R16 and R17 together.

Collez les segments des panneaux de
plancher du fuselage R16 et R17.

KIT

Rumpfbodenbeplankung mit Holzleim aufkleben und bis zum Durchtrocknen mit Nadeln
sichern.

Fix the fuselage floor paneling with wood glue and secure with push pins until dry.

Collez les panneaux du plancher du fuselage avec de la colle à bois et fixez-les avec
des épingles jusqu'à ce qu'ils soient secs.

KIT

Motorspant und Motorspant aufdoppelung mit
Holzleim aufeinanderkleben.

Glue the motor mount bulkhead and dupli-
cate together with wood glue.

Collez la cloison du moteur et le doublement
de la cloison du moteur avec de la colle à bois.



TIPP: Prüfen Sie vor Verklebung des Motor-
spantes, ob die Bohrung zu dem verwen-
deten Motor passen.

TIP: Before gluing the motor bulkhead, check
whether the bore fits the motor used.

CONSEIL: Avant de coller la cloison du mo-
teur, vérifiez si le trou de forage correspond
au moteur utilisé.



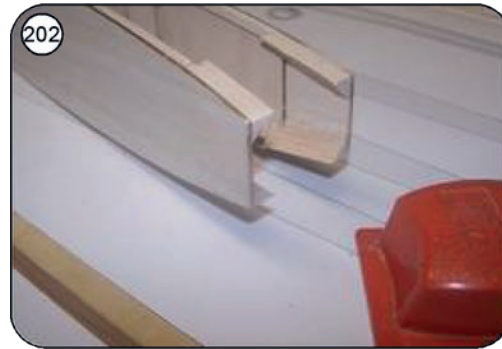
201

KIT

DE Bis zum Durchtrocknen mit M3 Schrauben verspannen.

UK Tighten and secure the motor bulkhead with M3 screws until dry.

FR Serrez avec des vis M3 jusqu'à ce qu'elles soient sèches.



202

KIT

DE Eventuell Überstand der Dreikantleisten mit den Rumpfseitenanteilen bündig schleifen.

UK If necessary, sand the excess overhang of the triangular strips flush with the fuselage side panels.

FR Si nécessaire, poncez la projection des bandes triangulaires au ras des panneaux latéraux du fuselage.



203

KIT

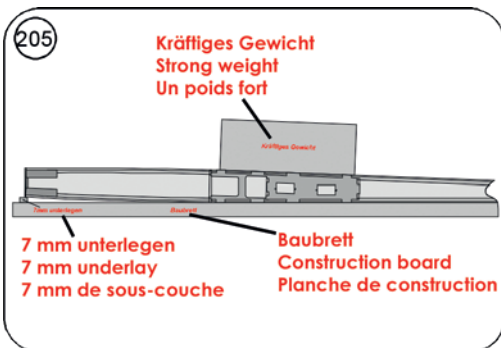
DE Den Rumpf seitlich auflegen und im Bereich des Spantengerüsts mit Gewichten belegen. Den Rumpf an der Vorderkante mit Balsaresten 7 mm unterlegen und Tesakrepp unterziehen, die Klebestellen am Motorspant satt mit Holzleim einstreichen.

UK Place the fuselage on its side and apply weights in the area of the frame structure. Place 7 mm of balsa under the leading edge of the fuselage, attach masking tape, and apply plenty of wood glue to the joints on the motor bulkhead.

FR Posez le fuselage sur le côté et mettez des poids sur la zone du cadre. Placez 7 mm de balsa sous le bord d'attaque du fuselage et appliquez du ruban adhésif, et appliquez beaucoup de colle à bois sur les joints collés du couple moteur.



204



205

KIT

DE Darstellung für die Unterlegung des Rumpfes beim Einbau des Motorspantes und der vorderen Rumpfbodenbeplankung.

UK Illustration for the support of the fuselage, when installing the motor bulkhead and the front fuselage floor planking.

FR Illustration de la sous-couche du fuselage lors de l'installation de la cloison moteur et du plancher du fuselage avant.



206

KIT

DE Rumpfseitenanteile bis zum Durchtrocknen mit Tesakreppstreifen gegen den Motorspant verspannen.

UK Tighten and secure the fuselage side panels against the motor bulkhead with masking tape until dry.

FR Serrez les panneaux latéraux du fuselage contre la cloison du moteur avec des bandes de crépe tesa jusqu'à ce qu'ils soient secs.



207

KIT

DE Motorspant von der Innenseite mit den Rumpfseitenanteilen satt vermuffen.

UK Apply thick layers of glue in the joints between the inside panel of the bulkhead and the fuselage side panels.

FR Mettre en place la cloison du moteur de l'intérieur avec les panneaux latéraux du fuselage.



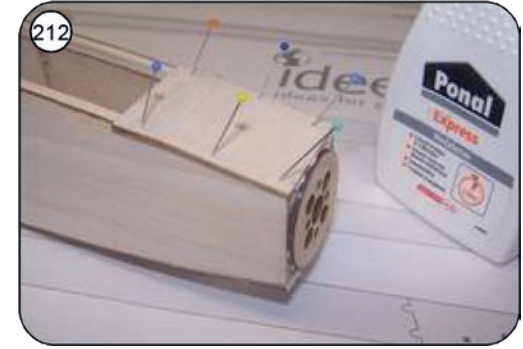
208

KIT

DE Vordere Rumpfbodenbeplankung R15 ist mit etwas Überlänge gefertigt und muss entsprechend eingepasst werden.

UK Front fuselage floor planking R15 is manufactured with some excess length and must be adjusted accordingly.

FR Le plancher du fuselage avant R15 est fabriqué avec une légère surlongueur et doit être monté en conséquence.



KIT

Klebeflächen von R15 mit Holzleim einstreichen und auf die Rumpfunterseite aufkleben, mit Nadeln sichern.

Apply wood glue to the surfaces of R15 and glue them to the underside of the fuselage. Secure with pins.

Appliquez de la colle à bois sur les surfaces collées du R15 et collez-les sur la face inférieure du fuselage, en les fixant avec des épingles.

KIT

Vordere Bepunktung der Rumpfoberseite R24 auf den Rumpfkopf mit Anschlag am Motorspant ankleben.

Glue the front planking of the upper fuselage side R24 to the fuselage head up to the motor bulkhead.

Collez la partie avant du côté supérieur du fuselage R24 sur la tête du fuselage avec la butée au niveau de la cloison du moteur.

ACHTUNG: Gehen Sie bei der Verklebung des Motorspantes sorgfältig vor. Eine lose Motorbefestigung kann Personen- oder Sachschäden verursachen.

WARNING: Proceed carefully when gluing the motor bulkhead. Loose motor mounting can cause personal injury or property damage.

ATTENTION: Procédez avec précaution lors du collage du couple moteur. Un moteur mal fixé peut causer des blessures ou des dommages matériels.



KIT

Akkudeckel aus den Teilen R25 und R26 herstellen, dazu R26 auf R25 seitlich mittig und an der Vorderkante bündig (die Zunge an R26 muss überstehen) aufkleben.

Construct the battery cover from parts R25 and R26, by gluing R26 onto the middle of R25 and flush to the front edge (the tongue on R26 must protrude).

Fabriquez le couvercle de la batterie à partir des pièces R25 et R26 en collant R26 sur R25 au milieu du côté et au ras du bord avant (la languette sur R26 doit dépasser).

KIT

Für die Haubenverriegelung kann eine handelsübliche Verriegelung verwendet werden, oder man fertigt diese aus einem abgewinkelten Drahtreststück (0,8mm) und Resten der Bowdenzugröhrchen.

For the canopy latch, a commercially available latch can be used, or it can be made from an angled piece of wire (0.8mm) and remainders of the Bowden cable tubes.

Pour le loquet de la verrière, on peut utiliser un loquet standard ou le fabriquer à partir d'un morceau de fil coudé (0,8 mm) et des restes des de la gaine.



KIT

Akkudeckel mit Tesakreppstreifen auf dem Rumpf fixieren und das Beplankungsteil R27 aufkleben, Spaltmaß zum Akkudeckel etwa 0,7 mm.

Position the battery cover on the fuselage and attach with masking tape. Glue the planking R27 onto the fuselage. The gap to the battery cover should be about 0.7 mm.

Fixez le couvercle de la batterie au fuselage avec des bandes de crêpe tesa et collez la pièce R27, avec un espace d'environ 0,7 mm par rapport au couvercle de la batterie.

KIT

Steg für die Haubenverriegelung einbauen, für handelsübliche Verriegelungen Teil R28 verwenden. Bei selbstangefertigter Drahtverriegelung ein Reststück Balsaleiste 4x4 mm verwenden und einkleben, die Bohrung wird mit dem Verriegelungsdraht eingestochen.

Install the bridge for the canopy latch. Use part R28 for commercially available latches. If you made your own wire lock, glue in a remaining piece of balsa strip 4x4 mm. The hole is pierced with the locking wire.

Installez le pont pour le loquet de la verrière, utilisez la pièce R28 pour les loquets disponibles dans le commerce. Si vous avez fabriqué votre loquet de verrouillage, utilisez et collez un morceau de balsa de 4x4 mm, le trou est percé avec le système de verrouillage.



KIT

Den gesamten Rumpf an der Rumpfspitze zum Motorspant hin verschleifen (hier gezeigt an einem Vorserienmodell) alle Rumpfkanten verrunden und sauber verschleifen.

Sand the entire fuselage at the nose by the motor bulkhead (as shown here on a finished model). Round off all fuselage edges and sand them cleanly.

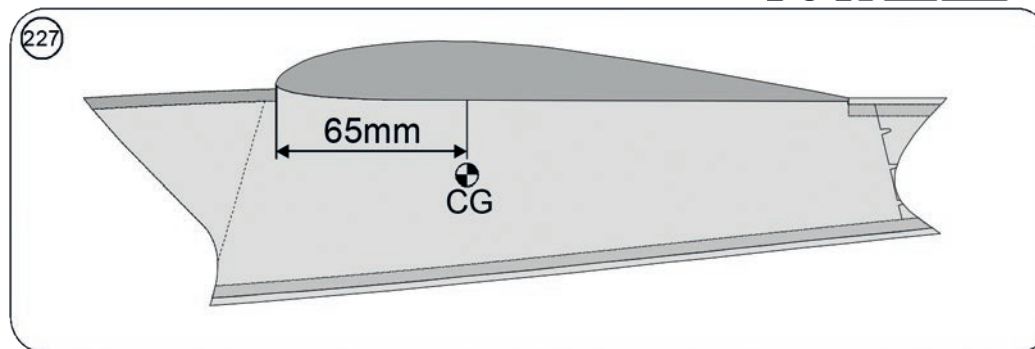
Poncez tout le fuselage à la pointe vers la cloison du moteur (ici sur un modèle de pré-série), arrondissez tous les bords du fuselage et poncez-les proprement.

KIT

Nach Abschluss der Rohbauarbeiten, muss das Modell noch sauber verschliffen und kann anschließend mit Bespannfolie versehen werden. Die Position der Rumpfeinbaukomponenten ist im Bild ersichtlich und orientiert sich beim Akku nach dem erforderlichen Schwerpunkt.

After completion of the structural work, the model must be smoothly sanded before covered with covering. The position of the fuselage electronic components is shown in the pictures 223 & 224. Positioning the battery, is based on the required center of gravity (CG).

Une fois le travail sur le fuselage terminé, le modèle doit encore être poncé proprement et peut alors être recouvert d'un entoilage. La position des composants de l'installation du fuselage est indiquée sur l'image et, dans le cas de la batterie, est basée sur le centre de gravité requis.



KIT

Bilder 225 bis 226 zeigen beispielhaft den Einbau der RC- und Antriebskomponenten.

Pictures 225 & 226 show examples of the installation of the RC and power components.

Les figures 225 à 226 montrent des exemples d'installation des composants du set de propulsion.

ACHTUNG: Die Montage der Antriebskomponenten sowie der Fernsteuerungsteile muss sorgfältig und gewissenhaft erfolgen. Nur ordnungsgemäß montierte Komponenten ermöglichen optimale Flugleistungen und sicheren Betrieb des Modells. Beachten Sie geg. die Montage- und Betriebshinweise der Hersteller der verwendeten Komponenten.

WARNING: The installation of the power components as well as the RC parts must be done precisely and with care. Only properly installed components will ensure optimum performance and safe operation of the model. You should follow the installation and operating instructions provided by the manufacturers of the installed components.

ATTENTION: L'installation des composants du set de propulsion ainsi que du reste de l'électronique doit être faite avec soin et conscience. Seuls des composants correctement installés garantiront des performances de vol optimales et un fonctionnement sûr du modèle. Veuillez suivre les instructions d'installation et d'utilisation fournies par les fabricants des composants utilisés.

KIT

Die exakte Lage des Schwerpunktes (CG) kann durch verschieben des Antriebsakkus erreicht werden.

The exact position of the CG can be achieved by moving the battery.

La position exacte du centre de gravité (CG) peut être obtenue en déplaçant la batterie d'entraînement.

ACHTUNG: Nur ein korrekter Schwerpunkt ermöglicht optimale Flugleistungen und sicheren Betrieb. Ein falscher Schwerpunkt kann zu Personen- und Sachschäden führen.

WARNING: Only a correct CG allows for optimal flight performance and safe operation. An incorrect CG can lead to personal injury and material damage.

AVERTISSEMENT : Seul un centre de gravité correct permet des performances de vol optimales et un fonctionnement sûr. Un mauvais centre de gravité peut entraîner des dommages corporels et matériels.

RUDERAUSSCHLÄGE / CONTROL THROWS / DÉBATTEMENTS

Funktion / Function / Funktion	Normal	Speed	Thermik / Thermal / Thermique	Landung / Landing / Atterissage
Höhenruder / Elevator/ Profondeur	nach oben 7 mm, nach unten 7 mm up 7 mm, down 7 mm vers le haut 7 mm, vers le bas 7 mm	-	-	2 mm nach unten 2 mm down 2 mm vers le bas
Seitenruder / Rudder/ Dérive	nach rechts und links jeweils 15 mm to the right and left 15 mm each à droite et à gauche 15 mm chacun	-	-	-
Querruder / Ailerons / Ailerons	nach oben 15 mm, nach unten 6 mm up 15 mm, down 6 mm vers le haut 15 mm, vers le bas 6 mm	-	-	25 mm nach oben 25 mm up 25 mm à partir de
Wölbklappen / Wing flaps / Volets	in Bremsstellung bis zu 90° nach unten in brake position up to 90° downwards En position de freinage jusqu'à 90° vers le bas	-	2-5 mm nach unten 2-5 mm down 2-5 mm vers le bas	max. 90°, oder 35 mm nach unten max. 90°, or 35 mm downwards max. 90°, ou 35 mm vers le bas

ABSCHLUSS / ENDING / CONCLUSION

Suchen Sie sich nun einen Tag mit geeignetem Wetter für den Erstflug. Mit den genannten Einstellungen bleiben Ihnen böse Überraschungen erspart. Wir empfehlen zumindest beim Erstflug den Start mit einem Starthelfer durchzuführen. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Flugmodell und alzeit gute Landungen!

Now look for a day with suitable weather conditions for the first flight. With the recommended settings you should prevent any bad surprises. We recommend, at least on the first flight, to make the start with a starting helper. We wish you lots of fun and fast flying hours with your new model and always happy landings!

Choisissez maintenant un jour avec un temps approprié pour le premier vol. Avec ces réglages, vous n'aurez pas de mauvaises surprises. Nous vous recommandons au moins de commencer le premier vol avec un assistant. Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et des heures de vol rapide avec votre nouveau model et toujours de bons atterrissages!

INVERKEHRBRINGER

DISTRIBUTOR

MISE SUR LE MARCHÉ

Robbe Modellsport
Industriestraße 10
4565 Inzersdorf im Kremstal
Österreich

Telefon: +43(0)7582/81313-0
Mail: info@robbe.com
UID Nr.: ATU69266037

„robbe Modellsport“ ist eingetragenes Markenzeichen.

Irrtum, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.

Copyright 2020

Robbe Modellsport 2020
Kopie und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
schriftlicher Genehmigung.

Service-Adresse

Über Ihren Fachhändler oder:
Robbe Modellsport, Industriestraße 10,
4565 Inzersdorf im Kremstal
service@robbe.com +43(0)7582-81313-0

www.robbe.com

Robbe Modellsport
Industriestraße 10
4565 Inzersdorf im Kremstal
Austria

Phone: +43(0)7582/81313-0
Mail: info@robbe.com
UID No.: ATU69266037

„robbe Modellsport“ is a registered Trademark.

Errors, misprints and technical changes reserved.

Copyright 2020

Robbe Modellsport 2020
Copy and reprint only with our permission.

Service-Address

Contact your Dealer or:
Robbe Modellsport, Industriestraße 10,
4565 Inzersdorf im Kremstal
service@robbe.com, +43(0)7582-81313-0

www.robbe.com

Robbe Modellsport
Industriestraße 10
4565 Inzersdorf im Kremstal
Autriche

Téléphone: +43(0)7582/81313-0
Email: info@robbe.com
UID Nr.: ATU69266037

„robbe Modellsport“ est une marque déposée.

Sous réserve d'erreurs, de fautes d'impression et de
modifications techniques.

Copyright 2020

Robbe Modellsport 2020
Copie et réimpression, même partielle,
uniquement avec autorisation écrite.

Service

Par l'intermédiaire de votre revendeur spécialisé ou :
Robbe Modellsport, Industriestraße 10,
4565 Inzersdorf im Kremstal
service@robbe.com, +43 7582-81313

www.robbe.com

 **robbe**
Modellsport

